Losst Euch gut belehre, kaaft Eier Sach in Gere!

Die Rolle der Kreisstadt als Ort des Handels in den letzten 100 Jahren. Ab 2. Oktober in Groß-Gerau.

Stadtmuseum Groß-Gerau

GGG Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.

WiR

Das Großgerauer Land

Ausgabe Nr. 297

19.09. – 16.10.20

Das kostenlose Monatsmagazin für 27.500 Haushalte in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Nachgefragt

bei Martina Ruh von der Nauheimer Pflegeakademie Ruh

Aus dem Plenum

Ines Claus (CDU) zur Corona-Krise

Aus den Vereinen

Jugendfußball-Technikschule bei der SKV Büttelborn

Stammtische

50 Jahre FC-Licher

Ulrike Burschel

Zum Tischgespräch bei der stellvertretenden Leiterin der Groß-Gerauer Prälat-Diehl-Schule

www.wir-in-gg.de

Anzeige

Günstige Windschutzscheiben

Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen · Windschutzscheiben-Soforteinbau

Schneller professioneller Austausch mit Qualität und Garantie zum kleinen Preis.

Hans-Böckler-Straße 6 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152-86677
www.autoglas-schuller.de · e-Mail: autoglas-schuller@arcor.de
erreichbar auch unter whatsapp 015770574993 · Autoglas Schuller GmbH

Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Gutschein

für Windschutzscheiben-Erneuerung

50,-- €

Günstige Komplett-Preise für Selbstzahler.
Glas-Teilkaskoschäden für alle PKW, LKW, Wohnmobile und Fuhrparks.
Glas-Reparaturen an Baggern, Staplern etc...

Nicht verwendbar bei Teilkaskoschäden, keine Barauszahlung, nicht verwendbar bei Sonderpreisen oder anderen Aktionen.
Nur ein Gutschein pro Auftrag.

dr Melanie stache

GANZHEITLICH · WISSENSCHAFTLICH · INTERDISZIPLINÄR

Wir geben Viren keine Chance!

Aerosole sind seit Wochen als mögliche Gefahrenquelle für Erkrankungen wie Corona (COVID-19) in der Diskussion. Das Gemisch aus Wassertröpfchen mit Feststoffen wird bei zahnärztlichen Behandlungen in der Praxis freigesetzt. Diese können im Raum eine lange Zeit verharren, anschließend eingeatmet werden und Krankheiten verursachen. **Um dieses Risiko zu vermeiden, haben wir zusätzlich zu den üblichen COVID-19-Maßnahmen unsere Praxis mit Aerosol-Absauganlagen ausgestattet.** Dieses System schützt Sie und Ihre Mitmenschen.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Zahnarztpraxis
Dr. Melanie Stache
Sudetenstrasse 43
64521 Groß-Gerau

Tel.: 06152/7112990
info@zahnarztpraxis-melanie-stache.de
www.zahnarztpraxis-melanie-stache.de

Öffnungszeiten:
Mo 9.00 - 16.00 Uhr
Di, Mi 9.00 - 18.00 Uhr
Do 12.00 - 20.00 Uhr
Fr und Sa nach Vereinbarung

Exklusive & individuelle

Modenschau Herbst/Winter

Ihre Modenschau nach Maß

Nach telefonischer Anmeldung stellen wir gerne, nur für Sie und Ihre Freundinnen und Freunde (bis zu 8 Pers.) eine eigene private Modenschau mit kleinen Überraschungen zusammen.*
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Angebot 21.–26.09.2020

20% – 30% auf die aktuelle Kollektion

50-70% auf die gesamte Herrenbekleidung

Maggies Mode & Mehr GmbH

MODE FÜR DIE DAME UND DEN HERRN

64521 Groß-Gerau, Darmstädter Str. 58
Tel.: 06152-2772
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.
9.00–13.00 & 14.30–18.00 Uhr
Mi. & Sa.: 9.00–13.00 Uhr

Kauf bei Nachbarn und Freunden!

Heimat shoppen

Die „Heimat shoppen"-Aktionstage finden in vielen Orten in Südhessen vom **11.09. bis 10.10.2020** statt.

Weitere Infos: www.darmstadt.ihk.de/heimatshoppen

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar · heag · Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

Ihr weinor Fachhändler

Mehr Infos: wulf-berger.de

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

Rechtsberatung im Herzen von Groß-Gerau, Sandböhl

Seit dem 1.8.2020 sind wir auch in unserer Zweigstelle in der Landeshauptstadt **Wiesbaden, Dotzheimer Str. 94,** für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Martin Hübenthal
Rechtsanwalt & Strafverteidiger

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

MH Kanzlei

info@kanzlei-huebenthal.de
www.kanzlei-huebenthal.de

Schulstraße 7, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-9477450
Fax: 06152-9477449

Michael Schleidt

W. Christian Schmitt

Ulf Krone

Tina Jung

Kerstin Leicht

Giuseppina Contino

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von W. Christian Schmitt und Michael Schleidt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

IMPRESSUM: Redaktion - V.i.S.d.P. Rainer Beutel - Titel, Nauheim, Trebur, Königstädten (rainer.beutel@wir-in-gg.de)

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau (ulf.krone@wir-in-gg.de)

W. Christian Schmitt - Kultur & Sonderformate (wcschmitt@wir-in-gg.de)

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe (michael.schleidt@wir-in-gg.de)

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion: R. Beutel c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667

WIR-Herausgeber-Büro: W. Christian Schmitt, Mörfelder Str. 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124

Medienverlag Michael Schleidt: Claudiusstr. 27, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-51163

Produktion, Foto/Video: Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

Anzeigen (*anzeigen@wir-in-gg.de*): Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450 Giuseppina Contino ✆ 0151-58964877 Monika Gentz ✆ 0177-2147074

Bewährte Gewohnheit, ohne Schaden

Es wird kurios und ist nicht immer ganz ernst zu nehmen. Kürzlich erhielt ich das Schreiben eines Vereins an seine Mitglieder. Die wichtige Mitteilung des Vorstands ging an Mitglieder:innen. Ja, Sie lesen richtig, liebe Leser:innen – mit Doppelpunkt mitten im Wort.

An das Sternchen hat man (oh je, ist das frauenfeindlich?) sich ja beinahe gewöhnt. Etwa, wenn von Bürger*innen die Rede ist. Die Rede? Wie wird das Sternchen eigentlich ausgesprochen? Was passiert mit dem Redefluss, wenn wegen einer gendergerechten Sprache eine Kunstpause mitten im Wort gemacht wird?

Es gibt noch andere Varianten verschiedenster Schreiber_innen, die hier gar nicht alle aufgezählt werden können. Es klingt korrekt, geschlechtergerechte Sprache als „Übungssache“ anzusehen, wie es Autorin Julia Korbik („Stand up – Feminismus für alle“) betont. Aber müssen wir alles mitmachen, so gleichberechtigt (hoffentlich) die meisten von uns denken?

Auf den Punkt gebracht: Wir können es übernehmen, aber WIR müssen es nicht. Unser Magazin bleibt, wie viele andere Printmedien, bei der gewohnten Schreibweise, die sich über Jahrhunderte etabliert hat, ohne auch nur den Hauch des Anscheins zu erwecken, sich damit von der gegenwärtig angesagten Geschlechtergerechtigkeit zu distanzieren. Das WIR-Magazin spricht ja mit allen, die was zu sagen haben, die zur Meinungsbildung beitragen und mit ihren Beiträgen helfen, ein lesenswertes Magazin zu gestalten. Seien es nun unsere Kolumnisten oder Interviewpartnerinnen, Bürgermeister oder Stammtischschwestern, äh, Verzeihung, Stammtischbrüder natürlich. Falls nicht, gilt das alte Motto: Ausnahmen bestätigen nur die Regel.

In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser, finden Sie in unserer neuesten Ausgabe, wie gewohnt, reihenweise interessante Beiträge, in denen Frauen und Männer keineswegs sorgfältig symmetrisch benannt sind. Das schadet den Inhalten übrigens kein bisschen.

Rainer Beutel
ist Redakteur beim WIR-Magazin;
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe Oktober/November ist u.a. vorgesehen: Ein WIR-Tischgespräch mit Nauheims Bürgermeister Jan Fischer, u.a. zum Thema „Was hat in Zeiten von Corona Vorrang?“.

Autoglas Schuller GmbH

Windschutzscheiben-Soforteinbau · Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen

Im Sommer auch im Auto COOL bleiben mit Qualitäts-Scheibentönung zum kleinen Preis.

- UV-Schutz
- Hitzeschutz
- Splitterschutz
- Sichtschutz
- Sicherheit
- Optik
- Blendschutz für Insassen

Autoglas Schuller GmbH
Hans-Böckler-Straße 6
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-86677
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
www.autoglas-schuller.de
autoglas-schuller@arcor.de

Bei der Scheibentönung von Ihrem Fahrzeug werden Folien in Höchstqualität von Profis auf den Innenseiten Ihrer Scheiben aufgebracht. Sie schützen Ihre Familie (Kinder im Fond) vor UV-Licht, reduzieren die Wärmeentwicklung im Wagen, sorgen für eine blendfreie Sicht nach aussen und verhindern, je nach Tönungsgrad, den Einblick ins Innere.

297

In dieser Ausgabe:

Burschel (8)

08 Tischgespräch
Mit der Reihe „Tischgespräche“ gibt das WIR-Magazin seinen Lesern Gelegenheit, unmittelbar am jeweiligen Geschehen mit dabei zu sein, Menschen, ihre Gedankenwelt und ihren Wirkungsbereich kennenzulernen. Diesmal hat uns Ulrike Burschel, stellvertretende Leiterin der Groß-Gerauer PDS in ihre Schule eingeladen, um uns u.a. über Problem-Lösungen in Zeiten von Corona zu informieren.

10 Nachgefragt
Junge Menschen, die Krankenschwester oder Altenpfleger werden möchten und sich noch nicht sicher sind, wohin sie ihr beruflicher Weg letztlich führen soll, haben es nun einfacher: Ab Oktober greift die neue Generalistik, bei der die Ausbildung verschiedener Zweige zunächst einmal zusammengefasst wird. Was das für Lehrkräfte und den Berufsnachwuchs bedeutet, erklärt die Leiterin der Nauheimer Pflegeakademie Ruh, Martina Ruh.

Ruh (10)

12 Aus den Vereinen
Die Jugendabteilung der SKV Büttelborn möchte junge, talentierte Fußballer und Fußballerinnen in deren sportlicher und sozialer Entwicklung fördern. Dazuzu wurde ein Konzept für eine vereinseigene, nahezu ganzjährig täglich geöffnete „Jugendfußball-Technikschule“ entwickelt. Der Jugendleiter der Fußball-Abteilung der SKV, Olaf Schwarz, berichtet.

17 Historisches Klein-Gerau
Über einige Jahre informierte Dr. Heinrich Klingler mit der Reihe „Geschichte und Geschichten“ über die Historie Klein-Geraus und der Region. Nach seinem Tod 2018 soll nun die neue Reihe „Historisches Klein-Gerau“ mit Bilddokumenten aus dem Archiv von Meta Calliebe diese Tradition fortsetzen.

Schwarz (12)

Calliebe (17)

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (4), Worüber die Leute reden (6), Lyrikecke (10), Aus dem Plenum (12), WIR philosophieren (14), Alltagsgeschichten (14), Stammtische im Gerauer Land (16), Bild des Monats (17), Vorsicht Falle (18), Rückblick (18), WIR-Buchkritik (18), Handel & Gewerbe (20), Ausgehtipps (24), Termine (25), Afrikanisches Bilderbuch (26), Augen-Blicke (26), Am Rande (27), Kurz & bündig (28), Gerauer Puzzle (30)

Gerauer Puzzle (30)

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 17. Oktober 2020, Anzeigenschluss: 8. Okt., Redaktionsschluss: 2. Oktober

WIR – Das Magazin im Gerauer Land

Fragen zur Zustellung? Wir helfen gerne weiter:
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737
PARTNER DER FEUERWEHR
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068
Entsorgung
Schrott
Containerdienst
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

Das Feld für den neuen Edeka-Markt wird bestellt.

Nur noch ein Abrissobjekt ist die ehemalige SKV-Gaststätte.

Kommentieren

In **Königstädten** werden nicht nur Mitarbeiter für den schon seit längerem geplanten Edeka-Markt gesucht, sondern auch Bürger, die die Absichten kommentieren möchten. Sie müssen allerdings gut vernetzt oder mobil sein. Die Bürgerbeteiligung, die noch bis 7. Oktober läuft, ist Teil des langwierigen Genehmigungsprozesses für den Neubau rund 750 Meter entfernt vom bisherigen Standort. Immerhin, kommentieren die Einheimischen: „Jetzt geht es endlich voran.“ Denn nun soll der Flächennutzungsplan geändert werden, mit dem für den Neubau am Ortsausgang die notwendige planungsrechtliche Grundlage geschaffen wird. Wer im Beteiligungsprozess seine Meinung äußern will, kann dies allerdings nur online erledigen oder muss bis nach Frankfurt in die Geschäftsstelle des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main reisen.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu unseren Themen? Wir wollen wissen, worüber die Leute reden. Also reden Sie mit – auf unserer Homepage www.wir-in-gg.de. Mit der Kommentarfunktion in der Rubrik „Worüber die Leute reden“ können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

Konsolidieren

In **Nauheim** wagt die Sport- und Kulturvereinigung, der rund 680 Mitglieder angehören, einen in der kommunalen Vereinswelt außergewöhnlichen Schritt: Um sich finanziell zu konsolidieren werden Gebäude, die seit mehr als 40 Jahren zur vereinseigenen SKV-Halle gehören, verkauft, abgerissen und mit neuen Wohnungen bebaut. Anders kann sich der Verein nicht mehr helfen. Zu teuer wären die Brandschutzauflagen beispielsweise für eine Gaststätte samt Kegelbahn. Der Verein ist seit den späten 1970-er Jahren wegen eines Hallenumbaus hoch verschuldet. Mit dem Grundstückskauf hilft ein bekannter Investor aus der Patsche – Seniorenheimbetreiber und Atrium-Eigentümer Michael Adrian. Er

Ob steil oder flach, kein Haus ohne Dach.
Detlef Braun
Bedachungen
• Steildachtechnik
• Flachdachtechnik
• Dachbegrünungen
• Balkon/Terrassen-Sanierung
• Spenglerarbeiten
• Reparatur-Service
• Beratungs-Service
• Garagenbodenbeschichtungen
Neuweg 8 | 64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 / 96 13 707
info@braun-bedachungen.de | www.braun-bedachungen.de

HDS
Bewerten · Begutachten · Prüfen
Dienstleistungen im Auftrag und im Namen der KÜS:
• Hauptuntersuchung (HU) inklusive Teiluntersuchung AU
• Änderungs- und Anbauabnahmen
u.a. an Motorrad, PKW, Anhängern, Wohnmobilen
private Dienstleistungen:
• Flüssiggasprüfung nach DVGW-Vorschrift für Wohnwagen und Wohnmobile
• Schadengutachten und Bewertungen für Fahrzeuge
Öffnungszeiten
Mo., Di. und Fr. 8 – 18 Uhr
Do. 9 – 15 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
ohne Voranmeldung!
HDS Ing.-Büro für Fahrzeugtechnik GmbH
Odenwaldstraße 13
64521 Groß-Gerau
Mitglied der KÜS
Telefon: (0 61 52) 9 80 55
Telefax: (0 61 52) 9 80 58

Rechtsanwältin
Ute Stieglitz
Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach
Tel.: 06152/61624
Tätigkeitsgebiete:
Familienrecht * Mietrecht * Forderungseinzug

Garn-Bachmann
www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop
geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr
Hermes
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/83318

kommentiert von Rainer Beutel

Das Kunstwerk vom „Balser" überspannt wieder den Schwarzbach.

Unangreifbar: die Station der Polizeidirektion in Groß-Gerau.

will Personal- und Sozialwohnungen bauen.

Konkurrieren

In **Trebur** können Spaziergänger wieder den „Balser" bewundern. Gemeint ist ein etwa 100 Kilogramm schweres Kunstwerk, das den Schwarzbach fast komplett überspannt. Es symbolisiert den von 1930 bis in die 1950-er Jahre tätigen Gänsehirten Balthasar „Balser" Schmenger, seinen Hund und drei Gänse. Im Juni 2019 war das Werk, das fünf Jahren zuvor von den „Mir Trewwerern" als Beitrag zum Kultursommer Südhessen aufgestellt worden war, arg beschädigt worden. Der 13 Meter lange Balken war durchgebrochen, mutmaßlich, weil jemand darauf balanciert sein soll. Nun wurde die Skulptur von den „Trewwerern" wieder instandgesetzt und an idyllischer Position, wo auch Enten, Galloway-Rinder und heimische Gewächse um die Aufmerksamkeit von Passanten konkurrieren, wieder aufgestellt. Das Ereignis soll ein paar Tage lang Ortsgespräch gewesen sein. Denn schon der Transport des Unikats zum und über den Schwarzbach verursachte mindestens so viel Last wie das Hüten von Gänsen.

Kontrollieren

In **Groß-Gerau** genießen die Polizeistation und die darin Beschäftigten einen guten Ruf, zumindest bei jenen, die nichts verbrochen haben. Trotzdem geraten die Ordnungshüter unfreiwillig in den Sog eines frühzeitigen Kommunalwahlgeplänkels. SPD und CDU ringen um eine „unabhängige Kontrollinstanz zur Untersuchung von ungerechtfertigter Polizeigewalt". Die Genossen befürworten dies, die CDU warnt vor Pauschalurteilen. Gleichwohl ist sich die Union angesichts einiger Vorfälle (andernorts, versteht sich) der Brisanz bewusst und befürwortet gleichsam eine objektive Kontrolle – „zum Schutz der korrekt arbeitenden Polizisten". Alle wollen also das Gleiche, trotzdem wird schon mal um die Deutungshoheit gestritten. CDU-Kreisvorsitzender und MdB Stefan Sauer bringt es indes sachlich auf den Punkt und sagt, „die Polizei muss konsequent durchgreifen dürfen, wenn es darauf ankommt, sonst verliert sie an Respekt und der Bürger das Gefühl der Sicherheit".

WIR-Herausgeber W. Chr. Schmitt beim WIR-Tischgespräch mit Ulrike Burschel, stellv. Leiterin der Groß-Gerauer PDS.

Wo Wissen und Gemeinschaftssinn vermittelt werden

Mit der Reihe „Tischgespräche" gibt das WIR-Magazin seinen Lesern Gelegenheit, unmittelbar am jeweiligen Geschehen mit dabei zu sein, Menschen, ihre Gedankenwelt und ihren Wirkungsbereich kennenzulernen. Diesmal hat uns Ulrike Burschel, stellv. Leiterin der Groß-Gerauer PDS (am 7. Juli 2020) in ihre Schule eingeladen, um uns u.a. über Problem-Lösungen in Zeiten von Corona zu informieren. Einen kurzen Video-Clip vom Tischgespräch gibt es (von Werner Wabnitz produziert) auf der WIR-Website www.wir-in-gg.de und auf Facebook.

„We don´t need no education/we don´t need no thought control/no dark sarcasm in the classroom/teachers leave them kids alone…" (Liedanfang von Pink Floyds „Another brick in the wall")

Als Einstieg zu unserem WIR-Tischgespräch, das diesmal in einem Mathe-Saal der Prälat-Diehl-Schule stattfand, diente der Hinweis auf jenen Song der britischen Rockband, der 1979 erschien, sich gleichermaßen zum Ohrwurm wie Superhit entwickelte und in der Übersetzung beginnt mit den Zeilen: „Wir brauchen keine Erziehung. Wir brauchen keine Gedankenkontrolle. Keinen finsteren Sarkasmus im Klassenzimmer. Hey, Lehrer, lass diese Kinder in Ruhe!".

Künstlerische Freiheit hin oder her: In der Realität, im Schulalltag sieht allerdings vieles ganz anders aus. Ulrike Burschel, seit nahezu einem Vierteljahrhundert an diesem Gymnasium als Lehrerin (für Mathematik und Physik) tätig, erzählt uns von ihrem Schulalltag. Die Pädagogin, die (mir) durch ihr herzliches Lachen in Erinnerung geblieben ist, sagt unmissverständlich, worum es heute in der Schule geht: Um Bildung und den Erwerb von Kompetenzen. „Ganz wichtig", so erklärt sie, sei, dass „Kinder nicht nur den Satz des Pythagoras auswendig können", sondern dass Schule „ganz viel mit Interaktion" zu tun habe. Jugendliche müssten heute flexibler sein als z.B. zu Zeiten, als ich dieses Lerninstitut besuchen durfte (was nachzulesen ist in dem Beitrag „Lernen für die Schule oder schon fürs Leben?", den das WIR-Magazin in seiner Ausgabe Nr. 289 vom 25.1.2020 veröffentlichte).

Wir befinden uns in einem Raum „mit Corona-Bestuhlung". D.h., hier ist viel Platz geschaffen für wenige(r) Schüler, die zudem frontal zur Tafel und zur Lehrkraft sitzen, „was die Interaktion der Schüler untereinander erschwert". Was ist heute in der Schule wichtig, frage ich die stellv. Schulleiterin. „Schüler sollen lernen", sagt sie, „sich gegenseitig zuzuhören, Argumente auszutauschen, in der Diskussion aufeinander zuzugehen". Mehr: „Eine mittelfristige Lebensplanung" gehöre überdies zu dem, „was ich meinen Schülern vermitteln möchte". Das ist wohl bei weitem mehr, als uns vor einem halben Jahrhundert versucht wurde, in dem Fach „Gemeinschaftskunde" nahezubringen. Auch meine Frage, inwieweit im Jahr 2020 Schulwelt und Alltagswelt sich noch unterscheiden, scheint damit fast schon beantwortet.

Auf meiner Liste stehen noch einige weitere Fragen. Z.B.: Welche Rolle spielen Klausuren? Welche die darin vermerkten Noten? Wie weit hat Schule sich gesellschaftlichen Problemen gegenüber „geöffnet"? Inwieweit ist das, was Schüler via

Becker Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Grabpflege, Erledigung sämtlicher Formalitäten
Inh. Francesco Munizza
Büttelborner Straße 38 A
64521 Groß-Gerau/Berkach
Waldstraße 5
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
tel/fax 06152_8580528
mobil 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

Medien „erleben“, Teil des Unterrichts? Welche Mitsprache wird Schülern wie Eltern heute eingeräumt? Und: Warum gibt es nicht – wie seinerzeit – eine eigene Schülerzeitung? Wichtig sei, so Ulrike Burschel, „der Dialog Lehrer Schüler“. Sie sage ihren Schülern, dass sie „mit einer Frage den Unterricht vorantreiben, was ganz, ganz wichtig ist“.

Und dann zählt sie einiges von dem auf, was die PDS besonders auszeichne. Da seien z.B. im Geschichtsunterricht die „Zeitzeugen-Gespräche“, die diversen Wettbewerbe in den Bereichen Mathematik oder Musik (wo man mit der hiesigen Musikschule kooperiere), wo Schülern auf vielfältige Art und Weise die Möglichkeit geboten werde, „sich zu beweisen“. Sie selbst, erzählt sie quasi nebenbei, musiziere – wenn es die Zeit erlaube - mit der Familie im Orchester. Sie spiele Querflöte und Bassklarinette.

Und dann kommen wir auf das anhaltende Allzeit-Thema Corona zu sprechen: „Keiner rechnete damit“, sagt sie, „dass es zu solchen Verwerfungen im Schulbetrieb kommen würde“. Gemeint sind sich ständig ablösenden Verordnungen, Beschränkungen, Zwangspausen, Klassenverkleinerungen sowie Umplanungen. Und sie weiß, wovon da die Rede ist, denn sie ist u.a. auch noch zuständig für die Erstellung der Gesamtstundenpläne. Die Ausgangslage änderte sich quasi im Tages- bzw. Wochenrhythmus. Rückblickend stellt sie fest: Es sei bislang „alles mit sehr viel Engagement gelaufen“. Wenn man sich vorstellt – und den Vergleich erlaube ich mir -, dass die Schule nahezu ähnliche Probleme zu lösen hatte, wie sie in einem Wirtschaftsunternehmen (mit Vorständen und Abteilungsebenen) auftraten. Ulrike Burschel: „Ein Riesenaufwand, der sich durchaus gelohnt hat. Es war für Schüler unheimlich wichtig, dass sie erleben konnten, was es heißt, ein Stückchen Normalität wiederzuerlangen“. Für sie erstaunlich zu registrieren, „wie Schüler mit Corona umzugehen verstanden. Aber wir müssen weiterhin äußerst flexibel sein“. Dies im Blick sowohl auf Schüler wie auf Lehrkräfte und all die betroffenen Eltern. Dabei musste „jede Schule ihr eigenes System finden“, wie mit Corona umzugehen sei.

Da sogar die Abiturienten-Entlassungsfeier durchgeführt werden konnte (allerdings zu Corona-Bedingungen), frage ich die stellv. Schulleiterin zum Abschluss unseres Gesprächs noch: Was hätten Sie Ihren Schülern zum Abschied von der Schule gerne noch mitgegeben. Ihre Antwort: „Hoffentlich hatten sie eine gewinnbringende Schulzeit. Nicht nur, was das erlernte Wissen, sondern was die Gemeinschaft, was das Soziale betrifft“.

Aufgezeichnet von W. Chr. Schmitt

Zur Person: Ulrike Burschel, 1968 in Hofheim am Taunus geboren, lebt im Groß-Gerauer Stadtteil Wallerstädten und arbeitet seit 1995 an der Prälat-Diehl-Schule, Groß-Gerau. Sie ist verheiratet und hat zwei jugendliche Kinder.

www.wir-in-gg.de

RENAULT Passion for life

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgasuntersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS Gescheidle GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

Wohnen ist Leidenschaft

Tabula
Wohnen - Kochen - Schenken

NEU IM ANGEBOT:
Schöne Dosen - nicht nur für die Küche
je Stück nur 12,95 €

Darmstädter Str. 18, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/1877375
www.tabula-mainz.de

Komplett neue Berufsausbildung

Junge Menschen, die Krankenschwester oder Altenpfleger werden möchten und sich anfangs vielleicht noch nicht sicher sind, wohin sie ihr beruflicher Weg letztlich führen soll, haben es nun einfacher: Ab Oktober greift die neue Generalistik, bei der die Ausbildung verschiedener Zweige zunächst einmal zusammengefasst wird. Was das für Lehrkräfte und den Berufsnachwuchs bedeutet, erklärt im Interview mit Rainer Beutel die Leiterin der Nauheimer Pflegeakademie Ruh, Martina Ruh.

Frau Ruh, bitte beschreiben Sie für unsere Leser kurz, um was es sich bei einer generalistischen Pflegeausbildung handelt?

Martina Ruh: Bisher wurden die Pflegeausbildungen getrennt nach dem Altenpflegegesetz und dem Krankenpflegegesetz geregelt. Diese beiden Gesetze werden jetzt im neuen Pflegeberufegesetz zusammengeführt. In dem neuen generalistischen Ansatz der Pflegeausbildung werden alle klassischen Pflegeberufe, darunter die Altenpflege, die Gesundheits- und Krankenpflege sowie die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einem Beruf zusammengeführt. Dadurch entsteht eine komplett neue Ausbildung mit dem Berufsabschluss Pflegefachmann oder Pflegefachfrau.

Was sind die Vorteile einer generalistischen Ausbildung?

Martina Ruh: Die neue generalistische Ausbildung hat mehrere Vorteile für alle Beteiligten. Zum einen wird die neue Ausbildung in allen EU Mitgliedstaaten anerkannt. Zum zweiten erleichtert die generalistische Ausbildung den Wechsel von Pflegekräften zwischen den einzelnen Versorgungsbereichen. Darüber hinaus wurden Änderungen durch das Pflegeberufsgesetz neu festgelegt. Sie regeln zum Beispiel den Anspruch auf eine angemessene Ausbildungsvergütung. Erstmalig werden Vorbehaltsaufgaben für Pflegefachpersonen definiert. Außerdem schreibt das Gesetz höhere Anforderungen an die Ausbildungsbetriebe vor und verlangt eine höhere Qualifikation der Praxisanleiter in den Betrieben. Zudem werden Mindestanforderungen an Pflegeschulen formuliert, um eine hohe Ausbildungsqualität zu sichern. Schließlich werden höhere beruflichen Anforderungen an Schulleitungen und Dozenten gestellt, wie eine Schulgeldfreiheit für alle Auszubildenden geregelt wird.

Sehen Sie auch Nachteile oder neue Erschwernisse?

Martina Ruh: Der größte Nachteil bzw. die größte Erschwernis für die Einführung der generalistischen Ausbildung stellt COVID 19 dar. Wir mussten alle Fortbildungen und monatlichen Treffen mit den Praxisstellen ab März 2020 einstellen. Das können wir auch nicht mehr aufholen.

Was ändert sich dadurch für eine Ausbildungsstätte wie Ihre Pflegeakademie?

Martina Ruh: Da wir eine lange Vorlaufszeit hatten, haben wir die nötigen Veränderungen schon seit 2019 schrittweise eingeführt. Dazu gehören die Erhöhung der Anzahl festangestellter Dozenten mit den richtigen Qualifikationen, ein neues Schulverwaltungsprogramm, die Beteiligung an der Digitalisierung der Schulen und ein Curriculum, erstellt nach gefordertem neuem pädagogischem Ansatz. Außerdem haben wir Kooperationen für alle Fachbereiche geschlossen.

Profitieren früher oder später auch die Pflegebedürftigen?

Lyrikecke (58)

Siggi Liersch
ist ehem. Lehrer und Liedermacher in Mörfelden-Walldorf;
siegfried.liersch@gmx.de

Dylan

Jeder kehre vor seiner eigenen Tür
sage ich mir und schnappe den Besen
Einmal wie Dylan an der Straße
Troubadour und selbsternannt

Unter dem Himmel Mörderworte
wie harter Regen im Wind
Prophetisch singe ich Halbwahrheiten
schreie Konsequenzen in die
schmalzige Stimmung

Henker spazieren mit
abgewandtem Gesicht
Klugscheißer rufen sie mir zu
Tauben streifen meinen Mund

Mit dem Besen den Rinnstein entlang
Was wir erleben ist nicht von Dauer
Wer ändert mich FOREVER YOUNG?

Martina Ruh leitet in Nauheim eine private Pflegeakademie.

Martina Ruh: Erstmals werden die Tätigkeiten (Vorbehaltsaufgaben), die nur von Pflegefachfrauen bzw. Pflegefachmännern durchgeführt werden dürfen, gesetzlich geregelt. Sie dürfen also nicht mehr an anderes Personal delegiert werden. Dadurch erhofft man sich eine qualitativ hochwertigere Pflege.

Der Pflegeberuf ist sehr anstrengend, egal ob in der Altenpflege oder im Krankenhaus. Ist eine höhere Abbruchquote zu befürchten, wenn anfangs das Berufsziel noch nicht ganz klar ist?

Martina Ruh: Auch wenn es sich um eine neue Ausbildung handelt, sind die Berufsziele klar definiert. Ob es zu einer hohen Abbruchquote kommt, hängt vor allem von der pädagogischen Begleitung der Auszubildenden in der Praxis ab und von der Zusammenarbeit mit der Schule.

Wie beurteilen Sie die Arbeitsmarktsituation für ausgebildete Altenpfleger und Altenpflegehelfer?

Martina Ruh: Die Arbeitsmarktsituation für Absolventen einer reinen Altenpflegeschule sind sehr gut. Alle Auszubildenden, die das Examen schaffen, haben schon am Ende des zweiten Ausbildungsjahres einen Arbeitsvertrag unterschrieben. Auch der Klinikbereich hat die Fachkräfte der Altenpflege mit seinen Kenntnissen im Bereich der Gerontologie für sich entdeckt.

Zur Person: **Martina Ruh** (m.ruh@pflegeakademie-ruh.de), Krankenschwester und Pflegepädagogin, gründete 2014 die Pflegeakademie Ruh in Nauheim mit nunmehr 120 Schulplätzen.

Kooperationspartner der

Deutsche Leibrenten

ENGEL&VÖLKERS

Kostenlose Infoveranstaltung

„Immobilien-Rente“
am 25.9.2020,
um 14:00 Uhr

Kulturcafé e.V.,
Darmstädter Straße 31
64521 Groß-Gerau

Mehr Rente im Alter?
Nutzen Sie doch Ihr Eigenheim!

Als Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG bieten wir Ihnen die Immobilien-Rente an. Sichern Sie sich ein lebenslanges Wohnrecht und eine monatliche Zusatzrente für einen größeren finanziellen Spielraum. Möglich ist auch ein Kombinationsmodell mit einer Einmalzahlung zu Ihrer persönlichen Verwendung.

- Monatliche Zusatzrente
- Auch in Kombination mit Einmalzahlung
- Im eigenen Zuhause bleiben
- Lebenslang und notariell abgesichert

ENGEL & VÖLKERS • Groß-Gerau
Darmstädter Straße 17
64521 Groß-Gerau
grossgerau@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/grossgerau

Melden Sie sich bis zum 23.9. zur Infoveranstaltung an oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin: 06152.86 95 333

* Weitere Aktionsbedingungen und Gutscheinregistrierung unter volkswagen.de/economyservice. Gutscheinausgabe bis zum 31.10.2020 nur für Fahrzeuge älter 4 Jahre und für private Endkunden. Einlösbar vom 01.09. bis 31.10.2020 auf den netto Teileumsatz von Volkswagen Original Teilen® sowie Volkswagen Economy Teilen. Nur solange der Vorrat reicht. Für weitere Fragen zur Aktion wenden Sie sich gerne an uns.

autohaus Lämmermann

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
Tel. +49 6152 93180, http://www.vw-laemmermann.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

www.wir-in-gg.de

Ein klarer Kurs

Der Hessische Landtag beschäftigt sich seit einem halben Jahr intensiv mit der Corona-Zeiten-Pandemie. Wir leben mittlerweile seit sechs Monaten mit und in ihr. In so einer unsicheren Lage hilft nur der eigene Kompass für einen klaren Kurs. Hinzu kommt die Tatsache, dass man ruhig und besonnen am Steuer bleibt, um die Koordinaten auch zu erreichen.

Die Koordinaten der Schwarz-Grünen Koalition im Hessischen Landtag sind der Lebens- und Gesundheitsschutz, die Handlungsfähigkeit und somit die Unterstützung für die Hessinnen und Hessen. Das Verständnis und die Zustimmung der hessischen Bevölkerung zu den getroffenen Maßnahmen sind weiterhin sehr hoch. Maßgeblich dafür steht unbestritten die von Ministerpräsident Volker Bouffier geführte Landesregierung. Die Zustimmung liegt auch bundesweit bei 88 Prozent. Das ist eine der höchsten Zustimmungen weltweit.

Eine Wahrheit gehört dazu: die Pandemie ist noch nicht vorbei. Wir müssen voraussichtlich noch eine längere Zeit damit leben. Ich verstehe zutiefst das Bedürfnis nach Normalität. Ich verstehe zutiefst das Bedürfnis, z.B. einmal wieder die Eltern umarmen zu können. Corona hat unser Leben teils schmerzhaft verändert. Gleichzeitig müssen wir weiterhin verantwortungsvoll miteinander umgehen. Wenn wir uns an AHA – Abstand-Hygiene-Alltagsmasken – halten, dann ist das momentan der einzige Kurs in eine neue Normalität.

Die Vorbereitungen dafür sind getroffen, und sie wurden frühzeitig getroffen. Bereits Anfang Juli haben der Hessische Innen- und Sozialminister einen Eskalationsplan vorgelegt, der ein „Vor-Ort-agieren" ermöglicht, einen Stufenplan, der frühzeitig Maßnahmen beschreibt, wenn die Infektionszahlen steigen.

Ja, das Ansteigen haben wir nach den Ferien in Hessen erlebt. Die wichtige Botschaft ist aber, dass der Stufenplan funktioniert hat. In den hessischen Hotspots sind die Zahlen drei Wochen nach dem Ferienende wieder rückläufig.

Nachwuchsförderung bei der SKV Büttelborn

Die Jugendabteilung der SKV Büttelborn möchte junge, talentierte Fußballer und Fußballerinnen in deren sportlicher und sozialer Entwicklung fördern. Hierzu wurde ein Konzept für eine vereinseigene, nahezu ganzjährig täglich geöffnete „Jugendfußball-Technikschule" entwickelt.

Unser Ziel ist es, möglichst viele junge Spieler nach der Zeit im Jugendfußball den Übergang in den Herrenfußball zu ermöglichen. Im Mannschaftstraining bleibt oft keine Zeit, individuell die Stärken eines Spielers zu fördern oder durch einzelne Übungsformen Schwächen entgegenzuwirken. In der Jugendfußball-Technikschule wird in kleinen Teams trainiert. Bewusst haben wir uns für ein Modell von maximal sechs bis acht Spielern je Gruppe entschieden. Wir möchten, dass die Teilnehmer aus jedem Training etwas mitnehmen. Das Erlernte darf und soll von dem Nachwuchskicker im Training wie auch im Spiel ausprobiert werden. Fußball ist ein Mannschaftssport. Und wenn eine Finte missglückt, unterstützen die Teamkameraden.

Ob Feldspieler oder Torwart, wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, durch individuelles technisches Training jeden Teilnehmer kontinuierlich persönlich weiter zu entwickeln. Das Training der Jugendfußball-Technikschule bietet alle Facetten einer technischen fußballerischen Ausbildung. Von

Ines Claus
ist direkt gewählte CDU-Abgeordnete im Hessischen Landtag;
i.claus@ltg.hessen.de

Ich danke allen Verantwortlichen vor Ort, die aufgrund des Stufenplans frühzeitig und konzentriert auf das Infektionsgeschehen reagiert haben. Häufig wird der Ruf nach einheitlichen Regeln laut. Aber das widerspricht logischerweise genau dem Konzept eines punktuellen, konzentrierten Handelns. Oder anders gesagt: warum sollen Kinder im Schwalm-Eder-Kreis Masken im Unterricht tragen, wenn es dort keine Infizierten gibt? Wenn es aber einen Hotspot gibt, dann kann die Maske im Unterricht ein verhältnismäßiges Mittel sein. Das ist der klare hessische Kurs im Schulbereich. Über 99 Prozent der hessischen Schülerinnen und Schüler haben derzeit (drei Wochen nach Ferienende) Unterricht.

Daneben gab es auch eine große finanzielle Unterstützung. Die Hessische Landesregierung hat auf 134.000 Anträge hin 952 Millionen Euro Soforthilfe geleistet, u.a. für die Gastronomie, den Dienstleistungssektor, Handel, Tourismus und Kreativwirtschaft. Auch die Mikroliquiditätskredite waren passgenau und wurden gebraucht. (Insgesamt 171,6 Mio. Euro bewilligtes Volumen). Ansonsten konnte den Unternehmen durch steuerliche Soforthilfen wie Stundungen, vorläufigen Verlustrückträgen etc. geholfen werden. Daneben gibt es Vereins- und Kulturprogramme. Wir haben uns für eine schnelle Handlungsfähigkeit für Hessen entschieden.

Die CDU-geführte Bundesregierung hat in der vergangenen Woche ebenfalls wichtige Entscheidungen getroffen. Das ist gut und richtig so. Aber eins ist auch festzustellen: Wenn eine Gefahr unsichtbar ist, dann heißt das nicht, dass sie nicht da ist, sondern, dass sie besonders gefährlich sein kann. Das ist ein Punkt, den einige Menschen nicht verstehen wollen.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de

Olaf Schwarz
ist Jugendleiter der Abteilung Jugendfußball der SKV Büttelborn;
jugendleiter@fussball-skv-buettelborn.de

der Förderung der koordinativen und kognitiven Fähigkeiten über Ballannahme, Schusstechnik und Passpiel bis hin zum Einwurf. Jeder junge Kicker findet sich bei uns wieder.

Die Jugendfußball-Technikschule ist keine Ferienfußballschule, und die Ausbildung steht, gepaart mit viel Spaß, im Vordergrund. Auch unser Schulungsleiter ist sehr gut ausgebildet. Als DFB-Elite-Jugend-Lizenzinhaber ist Michael Allers seit vielen Jahren in der fußballerischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen tätig. Der Jugendfußball-Technikschule dürfen alle jugendlichen Spieler/Spielerinnen, im Alter von 8 bis 15 Jahren unabhängig von der Vereinszugehörigkeit beitreten. Die Trainings finden Montag bis Donnerstag auf dem Vereinsgelände der SKV Büttelborn im Berkacher Weg statt. Für die „schlechte“ Jahreszeit, sofern es die für einen Fußballer gibt, werden wir in eine Halle ausweichen können. Eine Teilnahme am kostenfreien Schnuppertraining ist für alle Interessenten möglich. Informationen und Anmeldeunterlagen findet man auf der Homepage der SKV Büttelborn oder unter www.fussball-skv-buettelborn.de, Anfragen gerne auch per E-Mail an: Fussballtechnikschule@skv-buettelborn.de.

www.wir-in-gg.de

Bei Trauerfall
erweisen wir Ihnen
Rat und Hilfe

In Wallerstädten: Frau Ellen Plönzke,
Tel. 56540 oder 0163/3547652
Wir erledigen für Sie alle Formalitäten
Erd-, Feuer- und Urnenbestattungen

BESTATTUNGEN
PETER JOCKEL GmbH
Darmstädter Str. 65, 64572 Büttelborn

AUTOGLAS WUTZKE
VORORT-SERVICE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

WiR
Das Magazin im Gerauer Land
Mit uns sind Sie immer im Gespräch!

Von der bürgerlichen Gesellschaft

„Die konkrete Person, welche sich als Besondere Zweck ist, als ein Ganzes von Bedürfnissen und eine Vermischung von Naturnotwendigkeit und Willkür, ist das eine Prinzip der bürgerlichen Gesellschaft – aber die besondere Person als wesentlich in Beziehung auf andere solche Besonderheit, so daß jede durch die andere und zugleich schlechthin nur als durch die Form der Allgemeinheit, das andere Prinzip, vermittelt sich geltend macht und befriedigt.“ (G.W.F. Hegel)

200 Jahre ist es her, dass der berühmte deutsche Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel seine „Grundlinien der Philosophie des Rechts oder Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse“ formulierte, und seine Sätze treiben noch heute Philosophiestudenten und ambitionierte Laien zur Verzweiflung. Dahinter aber stehen sowohl die vermutlich letzte universell ausformulierte Theorie der Philosophiegeschichte als auch Überlegungen, die nach wie vor Gültigkeit besitzen. Vereinfacht gesprochen beschäftigt sich das Eingangszitat mit dem Funktionieren von Gesellschaft im Spannungsfeld zwischen dem, was heute zumeist mit individueller Freiheit/Entfaltung bezeichnet wird, und dem Gemeinwohl, das auf ein friedliches und befriedigendes gesellschaftliches Miteinander abzielt. Laut Hegel basiert die bürgerliche Gesellschaft auf zwei Prinzipien, zum einem dem der Bedürfnisse und Wünsche des Einzelnen, zum anderem dem einer durch funktionierende Beziehungen angetriebenen Allgemeinheit, die ja potenziell vom Handeln jedes Einzelnen beeinflusst wird. Für Hegel ist der entscheidende Punkt, dass nur dann von einer bürgerlichen Gesellschaft gesprochen werden kann, wenn wir verstehen, dass unsere Bedürfnisse und Wünsche denen der Allgemeinheit nicht entgegenstehen sollten, weil nur eine solche bürgerliche Gesellschaft in der Lage ist, jene Bedürfnisse und Wünsche überhaupt zu befriedigen.

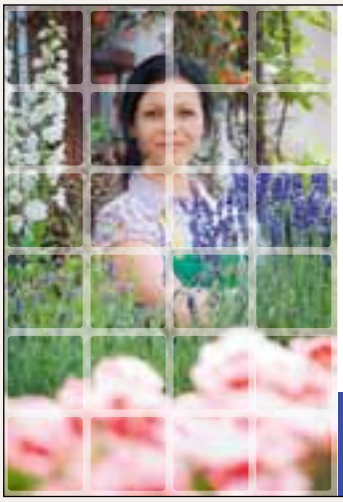
Daraus ergibt sich ein Netzwerk von Abhängigkeiten, in dem das Wohl und Recht des Einzelnen untrennbar verwoben ist mit dem Wohl und Recht der Allgemeinheit. Das eine ohne das andere ist für Hegel undenkbar. Der Mensch ist ein soziales Wesen,

Grübelorte

Edelgard Rietz
ist Malerin mit Wohnsitz in Groß-Gerau;
edelgard.rietz@gmx.de

Alle kennen die Situation. Man hat ein Problem und sucht nach einer Lösung. Die Gedanken kreisen und kreisen, es will einem zur Lösung nichts einfallen. Dann fängt alles wieder von vorne an. Es ist kein Platz im Kopf für andere Dinge. Eine Dozentin in Frankfurt sagt: Suchen Sie sich einen Grübelort, immer die gleiche Stelle und nie länger als 10 Minuten dort verweilen, denn mehr bringt nichts, dann beginnt wieder der Kreisverkehr. Wenn Sie das nun ein paarmal gemacht haben, vielleicht bewerten Sie das Problem danach ganz anders. Mein Mann hatte so einen Ort. Er saß in seinem Bastelkeller auf einer Kiste und guckte in die Luft, und wenn ich fragte: Was tust du, antwortete er: Ich denke! Mein Grübelort ist das Bett. Ganz schlecht, nicht zu empfehlen. Kein durchgehender Schlaf und morgens müde wieder aufstehen. Um es genau zu nehmen, müsste ich ja nach zehn Minuten aufstehen. Also Bett geht nicht.

Suchen Sie sich einen Lieblingsort, zu dem Sie zu allen Zeiten Zugang haben. Der Platz in Ihrem Garten gehört dann wohl nicht dazu. In der kalten Jahreszeit werden Sie sich nicht da hinsetzen und wenn doch, könnte es für Sie im Umfeld schwierig werden. Merkwürdige Verhaltensweisen werden scharf beobachtet.



Machen Sie Ihren Job.
Den Rest machen wir!

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA Beratungs- und Betreuungsgesellschaft mbH
Steuerberatungsgesellschaft

DBB DATA

64521 Groß-Gerau • Frankfurter Straße 74
Tel.: 0 61 52 / 71 18 - 0 • **www.dbbdata.de**

Ulf Krone
ist Redakteur beim WIR-Magazin und studierter Philosoph; *ulf.krone@wir-in-gg.de.*

vereinzelt ist er verloren. Sicherheit und Recht, aber vor allem individuelle Freiheit gibt es nur innerhalb der Verflechtung, die wir Gesellschaft nennen.

Hegel nennt dieses System den „äußeren Staat“ oder „Not- und Verstandes-Staat“, und das hat noch nichts mit einem Staat im Sinne einer politischen Verwaltungsstruktur zu tun. Es meint vielmehr ein Miteinander, das sich aus Notwendigkeiten ergibt. Wer seinem Nachbarn das Haus anzündet, weil er ihn nicht leiden kann, muss damit rechnen, dass das eigene Haus als nächstes brennt. Und dieser Weg endet eigentlich immer im Bürgerkrieg, wie es in den USA derzeit zu beobachten ist.

Wer für sich selbst individuelle Freiheit und für seinen Nächsten Unterdrückung fordert, hat dieses grundlegende Prinzip nicht verstanden und ist dadurch eine Gefahr für die Allgemeinheit. Darüber sollte mancher hierzulande aktuell noch einmal eingehend nachdenken.

Informieren Sie ihre Familienmitglieder, damit klar ist, was Sie dort gerade tun. Sie wollen ja in Ihrem Gedankenfluss nicht gestört werden. Auf jeden Fall ist es ein Signal für alle: „Sie oder er hat ein Problem.“ Wenn Sie Glück haben, können Sie danach ins Gespräch kommen und brauchen lange nicht mehr Ihren Grübelort. Zu zweit lässt sich alles sowieso besser lösen, ist doch klar.

Sollten Sie 2020, dem Jahr der tausend Grübelorte, einen Politiker sehen, wie der gerade still vor sich hinsinniert, dann ist der vielleicht gerade an seinem Grübelort. Und die Bolsonaros, Putins, Trumps, Ajatollahs und wie sie alle heißen, wünsche ich mir zwangsweise dahin, damit denen endlich klar wird, wieviel Unheil sie anrichten. Ein Platz, sonnenbeschienen mitten in meinem Erdbienenbeet, ist noch frei.

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de
hjp-medien - Alemannenstr. - 64521 Groß-Gerau

eCargobike Mietstation bei fahrrad fuchs
Cargobike einfach mieten.
Sie wollen eine Waschmaschine transportieren und für das Familienfest Getränkekisten? Oder einen ganz besonderen Ausflug mit den Kindern unternehmen? Und eigentlich wollten Sie ja schon die ganze Zeit mal ein Transportrad ausprobieren. Geht jetzt ganz leicht bei uns: eCargobike zu Ihrem Wunschtermin ganz einfach mieten. **www.fahrrad-fuchs.de**
fahrrad fuchs
ebike erlebniswelt
Tel.: 06152/55795
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 10–12 Uhr, 14–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Darmstädter Str. 36 · 64521 Groß-Gerau

GTÜ Prüfstelle Groß-Gerau
amtliche Fahrzeuguntersuchungen

Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

Hier bekommen Sie die amtliche Plakette!

- Hauptuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtung
- und vieles mehr!

GTÜ-Prüfstelle Groß-Gerau
Ingenieurbüro für Fahrzeuguntersuchungen
Inh. A. M. Abdelfattah
St.-Florian-Straße 4
64521 Groß-Gerau
06152 8066438
info@pruefstelle-gg.de
www.pruefstelle-gg.de

Ihr Schutz fürs sorglose Surfen und Bezahlen: der InternetSchutz der SV.

- 3 Jahre Schutz zum Preis von 2 Jahren
- Versicherungsschutz für Sie und in Ihrem Haushalt lebende Familienangehörige
- Schutz beim Online-Banking und -Einkauf

Weitere Infos erhalten Sie bei unseren Beraterinnen und Beratern sowie auf **kskgg.de/internetschutz**

Kreissparkasse Groß-Gerau

Im Briefkasten, nicht irgendwo.
Über 27.500 Haushalte in der Region.
WIR Das Magazin im Gerauer Land
mittendrin.
www.wir-in-gg.de

50 Jahre Stammtisch FC-Licher in Groß-Gerau

„Es ist kein typischer Stammtisch geworden", schrieb eines der Gründungsmitglieder in der Chronik anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Stammtisches „FC Licher", der seine Ursprünge im August 1970 in der Gaststätte „Festung Metz" hat.

Nach 50 Jahren bin ich noch einer der vier Gründungsmitglieder, die nach der Schulzeit und dem Beginn des Berufslebens entschieden, in Groß-Gerau einen Stammtisch zu gründen. Die Wahl fiel damals auf die beliebte Gaststätte „Festung Metz", in der sich der in nahezu allen Kneipenlagen erfahrene Wirt Helmut („de Watz") ebenso um die Gäste kümmerte, wie seine rundliche Ehefrau Hilde, die den damals 16-Jährigen so manche Hilfestellung in der notwendigen Lebensbewältigung bot. In den Anfangsjahren schien sich eine Entwicklung bei der zunehmenden Anzahl von Stammtischbrüdern in zumeist trinkfeste Mitglieder der Männergesellschaft abzuzeichnen. Stammtischschwestern waren da noch verpönt, denn in der ersten Hälfte der 1970er Jahre waren an dem stets Freitagabend stattfindenden Stammtisch neben Fußball, Berufsausbildung und Politik die Frauen ein wichtiges Thema. „Wie bekomme ich eine Frau und wenn ich eine habe, was dann…?"

Wir Stammtischmänner waren noch unter uns, als der Hobbyfußballclub „FC Hilde" mit Blick auf die beliebte Stammtischwirtin gegründet und im Jahr 1974 die ersten Spiele absolvierte. Ein Jahr später kam die Idee auf, Orientierungsfahrten zu veranstalten, denn fast jeder Stammtischbruder hatte jetzt den Führerschein und ein Auto. „Frauen waren jetzt als Beifahrerinnen gerne gesehen", erinnert sich Ruth, die als erste Frau den Bann „Frauen gehören nicht an den Stammtisch" durchbrach. Auch ich hatte mit Erika meine erste Beifahrerin, die mich bei der ersten von Karlheinz organisierten Orientierungsfahrt „Rund um Groß-Gerau" unterstützte. Dass wir 45 Jahre später ein Paar sind und gemeinsam an der Jubiläumsfahrt des „FC Licher" teilnehmen, daran hätten wir damals nicht im Traum gedacht.

Die Teilnehmer an der „FC Licher-Jubiläumstour"

Aus dem „FC Hilde" war der „FC Licher" geworden, denn die Groß-Gerauer Stammtischler wechselten 1977 zum Wirt „Deiwel" ins Lokal „Licher Stube". In der neuen Kneipe entwickelte sich die Mannschaft der Hobby-Stammtischfußballer, die zum 10-jährigen Bestehen im Juni 1980 sogar ein großes Fußballturnier für Hobbyfußballer auf dem Groß-Gerauer TV-Sportplatz ausrichteten. Ein Jahr später endete die Fußballerära des „FC Licher".

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de

1945 – Die Stunde Null

Meta Calliebe

Über einige Jahre informierte Dr. Heinrich Klingler mit der Reihe „Geschichte und Geschichten“ über die Historie Klein-Geraus und der Region. Nach seinem Tod 2018 soll nun die neue Reihe „Historisches Klein-Gerau“ mit Bilddokumenten aus dem Archiv von Meta Calliebe diese Tradition fortsetzen. Meta Calliebe, Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau, und der 1. Vorsitzende Gerd Reinheimer zeichnen dabei für die Auswahl verantwortlich.

Gegenüber der Gemeinde-Verwaltung (Gottschall-Haus) stand neben dem Kriegerdenkmal das Haus Lipp, das bei einem Bombenangriff in den letzten Kriegstagen zerstört wurde. Der Eigentümer Karl Lipp kam dabei ums Leben. Ein anderer Nachkomme des Stammhauses, Jakob Lipp VII. (l.), wurde nach dem 2. Weltkrieg der erste gewählte Bürgermeister der Gemeinde.

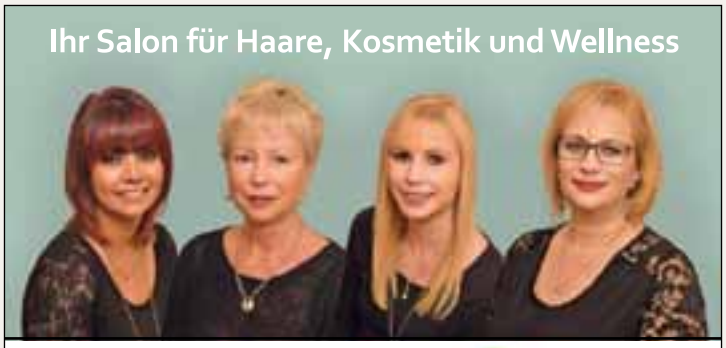
Dornheimer Bild des Monats

Weil der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) auch das Rahmenprogramm zum Dornheimer Jubiläumsjahr 1979 in einer Ausstellung dokumentieren möchte, hat uns Meinhard Semmler, Vorsitzender des HGV, dieses Bild zugesendet. Denn schon vor den eigentlichen Festwochen zur 1200-Jahr-Feier hatten die Dornheimer Landfrauen am 26. März 1979 zu einer Modenschau in die Riedhalle eingeladen.

Dazu haben wir folgende Fragen: (1) Welche Erinnerungen haben Sie noch an jene gut besuchte und von historischen Tänzen umrahmte Veranstaltung? (2) Wer kann Mitwirkende auf dem Laufsteg zuordnen? (3) Was wurde bei jener „Modenschau“ außer Kleidung noch alles präsentiert?

Wer hierzu Informationen beisteuern kann oder Details zum aktuellen Bild hat, kann unter der Nummer 06152/57499 Kontakt aufnehmen.

Ihr Salon für Haare, Kosmetik und Wellness



Dieser Salon ist klima–neutral

LA BIOSTHETIQUE

In Zusammenarbeit mit ClimatePartner

Hair & Beauty

Hair & Beauty, Frankfurter Straße 33, Groß-Gerau
Tel. 06152 / 176325, www.hair-and-beauty-jasmin.de

www.wir-in-gg.de

KÜCHENträume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

Küchenhaus unger

Dreimal in Ihrer Nähe:
65474 **Bischofsheim**
Ringstr. 51–53 · Tel. 06144–7979
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 · Tel. 06152–2125
64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 · Tel. 06151–24222
Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de

next125 Miele SIEMENS LEICHT schüller. BLANCO

„123456“ ist katastrophal unsicher

Kriminelle und Hacker haben es auch online auf sensible Daten und Ihr Geld abgesehen. Nachfolgend möchte ich Ihnen hilfreiche Tipps zum sicheren Surfen geben:

Thomas Walter
ist Leiter „Medialer Vertrieb“ der Kreissparkasse Groß-Gerau;
thomas.walter@kskgrossgerau.de

Verwenden Sie immer aktuelle Versionen des Betriebssystems und Ihrer installierten Programme. Regelmäßige Updates schließen Sicherheitslücken. Nutzen Sie eine Firewall und ein Antivirenprogramm. In den gängigsten Betriebssystemen wie Windows oder Mac OS sind diese bereits integriert. Achten Sie beim Herunterladen von Apps auf die Seriosität des Anbieters und prüfen Sie bei der Installation, auf welche Daten und Dienste das Programm auf Ihren Endgerät zugreift.

„123456“ oder „Passwort“ ist keine gute Wahl, es ist das weltweit meist verbreitetste. In Sachen Sicherheit ist es eine Katastrophe und eine Einladung zum Identitätsdiebstahl. Nutzen Sie sichere Passwörter. Merksätze oder der Austausch von Buchstaben und Zahlen und Groß- und Kleinbuchstaben sind eine gute Hilfe. Beispiel: „Ich kann mir keine Passwörter merken!“ Ergibt: „IkmkPm!“ Für jedes Nutzerkonto sollten Sie ein separates Passwort verwenden.

Beim sogenannten „Phishing“ versuchen Betrüger, den Nutzer zu verwirren: Eine E-Mail sieht dann exakt aus wie eine von der Bank oder beispielsweise von Amazon und bittet Sie um die Eingabe Ihrer Login-Daten. Mit genauem Blick lassen sich viele Fälschungen entlarven. Achten Sie auf Rechtschreibfehler und schauen Sie auf die Absenderadresse. Im Vordergrund steht vielleicht info@paypal.com oder ein vermeintlich vertrauenswürdiger Absender. Oftmals verbirgt sich dahinter eine kryptische Adresse. Werden Sie auch skeptisch, wenn eine persönliche Ansprache fehlt, es ganz, ganz schnell gehen muss oder Strafen drohen! Klicken Sie nie auf Links in den Mails. Diese führen häufig zu einer perfekt kopierten Seite des vermeintlichen Absenders.

Hinter Schnäppchen-Preisen und unglaublichen Rabatten verstecken sich oft Fake-Shops. Einmal den Kaufpreis bezahlt, tauchen die Anbieter unter. Vorsicht: Ein zu günstiger Preis sollte ein Warnsignal sein, ebenso die Zahlungsoption „Nur Vorkasse“. Sichere Websites erkennen Sie in der Regel daran, dass zur Bezahlung die üblichen Varianten Rechnung, paydirekt, Lastschrift, Kreditkarte etc. funktionieren und nicht im weiteren Schritt „aktuell nicht möglich“ angezeigt wird. Konto- oder Kreditkartendaten sollten über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden, erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Web-Adresse und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Browser.

Infos unter www.kskgg.de/internetschutz

Groß-Gerauer Autor/innen Abend u.a. mit Anette Welp, Rene und Kevin Silvergieter-Hoogstad und Christine-Katharina Krämer im Stadtmuseum.

Buchtipp

Rick Elfenjoch: NIHIL

Heinrich Krobbach nimmt sich in seiner Buchvorstellung des Bischofsheimer Autors Jochen Frickel an, der unter dem Pseudonym Rick Elfenjoch den Science-Fiction-Roman NIHIL (149 Seiten) veröffentlicht hat. Vor seinem 2019 erschienen Werk, das zunächst im Eigenverlag und anschließend im Roland Reischl Verlag publiziert wurde, widmete sich Frickel historischen Kriminalromanen.

Heinrich Krobbach
ist ehemaliger Kreisvolkshochschulleiter im Ruhestand.

Der Protagonist arbeitet als Marketingfachmann, und sein Leben verläuft bestens, bis er am 25. Oktober 2039 ein Problem hat: Er wird vom GRID (Global Repository of Identities) nicht mehr erkannt. Weder funktioniert die automatisierte Frühstückslieferung, noch kann er ein öffentliches Verkehrsmittel nutzen oder etwa im Supermarkt einkaufen.

Überall dort gewährt ihm der in die Hand implantierte Chip keinen Zugang mehr, sondern weist ihn als NIHIL (Not Identifiable Human Individual) aus. Gleiches passiert in seiner Firma, wobei sein verständnisvoller Chef ihn in den Urlaub schickt, da der Fehler im GRID, der auch bei vielen anderen auftauchte, angeblich in Kürze behoben werde. Doch zunächst ist er ein Ausgeschlossener, dem es nicht mal gelingt, etwas zu essen zu besorgen. Da stößt er auf einen sehr alten Gutschein des Online-Shops „Wünsche werden wahr“ seines alten Schulfreundes Theo. Der Zugang funktioniert tatsächlich noch, er kann sich Astronautennahrung bestellen und beschließt, Theo einen Besuch abzustatten. Dabei wird er Mitwisser eines teuflischen, massenmörderischen Plans zur Dezimierung der Menschheit.

Viele der Technikabhängigkeiten, die hier auftauchen, sind uns allen bekannt. Doch hier kommen sie alle zusammen – und es fehlen (weitgehend) die außerdigitalen Alternativen. Soweit die konventionelle Dystopie, deren Ironie darin besteht, dass der Protagonist über einen althergebrachten Online-Zugang mit Benutzername und Passwort glücklich ist. Kontrastiert wird auch das Spannungsfeld zwischen materieller Existenz (Hunger, soziale Ausgrenzung, Radtour durch idyllische Naturlandschaft) und virtueller Identität (als ausbeutbares Datenprofil) sowie zwischen Moral und Ökonomie. Jedoch ist es etwas zu klar, auf welcher Seite das Gute und wo das Schlechte liegt. Das mindert den Spannungsbogen, was auch nicht durch überbordende moralische Gefühlsaufwallungen des Protagonisten kompensiert werden kann. Dennoch – schön geschrieben und ein wichtiger Denkanstoß.

BB

BRILLEN BELZ

IHR OPTIKER

BRILLEN • KONTAKTLINSEN • OPTIK

TEL. 06152 8587778 . DARMSTÄDTER STR. 24 . 64521 GROSS-GERAU

MO. – FR. 9 – 13 UHR & 14 – 18 UHR, MITTWOCH RUHETAG, SA. 9 – 13 UHR

MENSCHEN
VON MORGEN
STATT INHALT
VON GESTERN

Menschen und Meinungen, Perspektiven und Entscheidungsträger aus dem Gerauer Land im Originalton. Mit dem WIR-Magazin in über 27.000 Haushalten in der Region. Kostenlos in Ihrem Briefkasten.

(70.000 Haushalte im Kreis GG mit unseren Partnermagazinen)

Noch Fragen? Tel. 06152-51163
www.wir-in-gg.de info@wir-in-gg.de

mittendrin.

WIR
Das Magazin im Gerauer Land

Die Mainzer Straße in Groß-Gerau

Losst Eich gut belehre...

Das Groß-Gerauer Stadtmuseum, derzeit nur während eingeschränkter Sonderöffnungszeiten zu besuchen, bringt seine nächste große Ausstellung über die Rolle der Kreisstadt als Ort des Handels in den letzten 100 Jahren ab dem 2. Oktober mitten in die Innenstadt.

Mit dem Titel „Losst Eich gut belehre, kaaft Eier Sach in Gere!“ geht es darum, der Frage nachzugehen, wo die Groß-Gerauer in den vergangenen 100 Jahren in der Innenstadt eingekauft haben. Dabei werden die Vielfalt und der Spezialisierungsgrad der zumeist als Familienbetriebe geführten Geschäfte deutlich. Teils über Generationen existierend, prägten sie das Gesicht der Stadt.

Wo befanden sich beispielsweise in früheren Zeiten Lebensmittelläden – oftmals mit Kaffeerösterei – oder wo hatten lokale Bekleidungsgeschäfte ihre Standorte. Wo konnte man Möbel kaufen und – nach dem Krieg – erstmals elektrische Haushaltsgeräte wie Kühlschrank und Waschmaschine erwerben. Auch die Unterhaltungselektronik entwickelte sich zu einem immer wichtigeren Konsumgut. Die Ausstellung wird präsentiert vom Groß-Gerauer Stadtmuseum in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein 1865 e.V. an vier Standorten unter freiem Himmel. Die reich mit historischen Aufnahmen bebilderten Informations-Aufsteller werden an der Kreissparkasse, auf dem Sandböhl und am Hotel Adler zu sehen sein. Zudem beteiligen sich einzelne Ladengeschäfte und dekorieren ihre Schaufenster mit Erinnerungen an frühere Zeiten. Ergänzend zur Ausstellung ist für den 8. und 22. Oktober (jeweils Donnerstag) ein Rundgang durch die Stadt geplant, bei dem Bürgermeister Erhard Walther und Museumsleiter Jürgen Volkmann die vielen noch in Erinnerung gebliebenen Händlerpersönlichkeiten und manche Anekdote rund um das Einkaufen in der Kreisstadt aufleben lassen. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr vor dem Stadtmuseum. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung per E-Mail (juergen.volkmann@gross-gerau.de) erforderlich.

10 Jahre GG-Scheck

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des kommunalen Wertgutscheins „GG-Scheck“ organisiert die städtische Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem Gewerbeverein Groß-Gerau im Aktionszeitraum der IHK-Initiative „Heimat Shoppen“ ein Gewinnspiel, bei dem eine limitierte Sonderauflage des Einkaufsgutscheins als Preis dient. Teilnehmen können alle Kunden, die während der Aktionszeit in den Geschäften der Innenstadt einkaufen und dabei eine Teilnahmekarte ausfüllen, die direkt im Geschäft oder im Stadthaus abzugeben ist. Letzter Tag der Gewinnspielteilnahme ist Mittwoch, der 30. September. Zu gewinnen sind Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro (Hauptpreis 100 Euro). Die zehn Gewinner der höchsten Preise werden am Freitag, 2. Oktober, im Verlauf der Eröffnung der Museumsausstellung unter dem Titel „Losst Euch gut belehre, kaaft Eier Sach in Gere – Einkaufen in Groß-Gerau 1900 bis zur Gegenwart“ gezogen.

Erfolgsmodell seit 10 Jahren: 2010 gab es den ersten GG-Scheck, damals noch als Einkaufsgutschein mit einem Festbetrag i.H.v. 10 Euro. Heute kann die Wertkarte mit flexiblen Guthaben geladen und per App verwaltet werden. Unser Foto zeigt den damaligen Bürgermeister Stefan Sauer bei der Feier zum einjährigen Geburtstag des lokalen Zahlungsmittels.

eCargobike-Mietstation bei Fahrrad Fuchs

Mit dem Start der IHK-Kampagne „Heimat Shoppen“ hat das Groß-Gerauer eBike-Fachgeschäft Fahrrad Fuchs in der Darmstädter Straße 36 jetzt eine Mietstation für Cargobikes eingerichtet. „Besonders beim lokalen Einkauf in der Stadt sind die elektrisch unterstützten Lastenräder eine echte Alternative zum Auto“, sagt Inhaber Jürgen Fuchs. Tatsächlich sind die verfügbaren eCargobikes von Riese & Müller echte Kraftpakete, mit denen man mühelos den Einkauf und Getränkekisten oder auch schon mal eine Waschmaschine transportieren kann. Und der Familienausflug mit den Kindern wird zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Ganz gleich, ob Sie Transporte planen oder schon immer mal ein Lasten-eBike testen wollten: Ihr Cargobike zum Wunschtermin können Sie jetzt ganz einfach mieten. Sie buchen und bezahlen auf der Website der eBike Erlebniswelt www.fahrrad-fuchs.de. Die Abholung erfolgt am Startdatum während der Öffnungszeiten. So ist gewährleistet, dass Sie eine Einweisung bekommen und das Cargobike komplett mit Schloss und Ladegerät an Sie übergeben wird. Schon jetzt viel Spaß beim transportieren wünscht

Fahrrad Fuchs eBike Erlebniswelt
Darmstädter Straße 36
64521 Groß-Gerau

Irena und Jörg Leinekugel

Leinekugel baut um: Jetzt alles reduziert bis zum 9. Oktober

Uhren & Schmuck Leinekugel startet einen groß angelegten Räumungsverkauf. Moderner und schöner soll das Ladengeschäft am jetzigen Standort in der Darmstädter Straße 5 in Groß-Gerau werden – dafür braucht es erstmal viel Platz. Zum Verkauf stehen wertvoller Gold- und Silberschmuck, Diamantringe, Uhren und vieles mehr bis zu 55% reduziert. Schnell sein lohnt sich, wenn man sich die besten Schnäppchensichern will.

Ob Geburtstag, Hochzeitstag oder einfach nur aus Liebe: Verwöhnen Sie Ihren Partner oder Ihre Partnerin mit einem besonderen Schmuckstück oder einer traumhaften Uhr, und das zu einem sagenhaft niedrigen Preis. Oder gönnen Sie sich selbst Ihr Lieblingsstück, das Ihnen schon lange im Kopf herumgeistert.

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, denn so schnell kommt sie nicht wieder.

Für ein sicheres Einkaufserlebnis beachten Sie bitte die geltenden Hygienevorschriften und die maximale Anzahl an Kunden, die gleichzeitig zur Schnäppchenjagd in das Ladenlokal eintreten dürfen. Leider können in diesem Zeitraum nicht alle gewohnten Serviceleistungen der Werkstatt angeboten werden. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Während der Umbauphase vom 10. bis zum 25. Oktober bleibt das Geschäft komplett geschlossen. Zur Neueröffnung am 26. Oktober läd Familie Leinekugel und Team Sie schon jetzt mit weiteren tollen Angeboten ein. Infos auch unter: **www.leinekugel.de**

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de
Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau
DACH

Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Mein Einkaufserlebnis Groß-Gerau

Heimat shoppen
10 Jahre GG-Scheck
Einkaufen - Mitmachen - Gewinnen.
Jetzt in den Groß-Gerauer Geschäften vom 11. bis 30. September Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro zu gewinnen.
www.ggscheck.de
Kreissparkasse Groß-Gerau
Mode und Leder Braun
Helvetia Parc
erlenbacher
GGV
P.B.
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

Staplerservice Rhein-Main
Verkauf • Service • Miete
Wir helfen bewegen.
Rufen Sie uns an!
Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile
Reparaturen aller Staplerfabrikate
St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-858111
Telefax: 06152-858112
Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

Mehr erreichen: Über 27.000 Haushalte im Gerauer Land
Noch Fragen?
www.wir-in-gg.de
Tel. 06152-51163
info@wir-in-gg.de
WiR
mittendrin.
Das Magazin im Gerauer Land

UMBAU-ABVERKAUF
wegen bevorstehendem Geschäftsumbau!

10. September bis 9. Oktober
bis zu -55%

Viel Thomas Sabo Schmuck sensationell günstig
Viel FOSSIL Uhren & Schmuck sensationell günstig
Viele Diamantringe sensationell günstig
Viel CŒUR DE LION Schmuck sensationell günstig
Viele Markenuhren sensationell günstig
Viel Goldschmuck sensationell günstig
Viel Silberschmuck sensationell günstig
Viel Stahlschmuck sensationell günstig
Viel Engelsrufer Schmuck sensationell günstig
Viel Markenschmuck sensationell günstig
Viele JACQUES LEMANS Uhren sensationell günstig
und vieles mehr sensationell günstig

Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIAORO partner

www.leinekugel.shop · Darmstädter Straße 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665

Immer einen guten Durchblick behalten mit Brillen Belz

Frank Belz, Optikermeister

Mitten im Herzen von Groß-Gerau eröffnete Frank Belz vor nunmehr sechs Monaten sein Brillen- und Kontaktlinsenfachgeschäft in der Darmstädter Straße 24. Der Augenoptikermeister und sein Team freuen sich über die bisherige tolle Resonanz und das positive Feedback zufriedener Kunden. Der gebürtige Groß-Gerauer legt besonderen Wert auf fachgerechte Beratung, umfassenden Service und nimmt sich die Bedürfnisse seiner Kunden stets zu Herzen. Ziel ist es, die Kundenwünsche mit der individuell passenden Brille zu erfüllen. Der Optiker arbeitet mit modernster, kundenfreundlicher 3D Refraktion und viel Liebe zum Detail. Im Sortiment finden sich modische Brillen renommierter Hersteller und beliebter Marken. Die große Auswahl gibt es in allen Preislagen, sodass für jeden Geldbeutel etwas dabei ist. Ob Gleitsichtgläser, Sonnenbrillen oder Kontaktlinsen – lassen Sie sich umfassend und fachgerecht beraten. Gerne können Sie einen Termin unter Tel. 06152 8587778 vereinbaren oder einfach im Geschäft reinschauen. Frank Belz und seine Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

Werben für den Einkauf vor Ort

Die deutschlandweiten Aktionstage „Heimat shoppen“, initiiert von den regionalen Industrie- und Handelskammern, haben begonnen. Ziel der Aktionstage ist die Stärkung des lokalen Einzelhandels und der ansässigen Gastronomie, um die Attraktivität der Stadtzentren und Ortskerne zu sichern. Die Kreisstadt Groß-Gerau schließt sich dieser Initiative mit dem Motto „Einkaufen bei Nachbarn und Freunden“ an und nimmt an den Aktionstagen vom 11. September bis zum 10. Oktober 2020 teil.

„Die Aktion Heimat shoppen ist eine hervorragende Gelegenheit, die Aufmerksamkeit der Menschen auf den Groß-Gerauer Einzelhandel mit seinen vielen inhabergeführten Geschäften und Gastronomiebetrieben zu lenken. Dank der großflächigen Aktion im gesamten Bundesgebiet wird eine große Öffentlichkeit sensibilisiert und damit eine beträchtliche Signalwirkung erreicht“, zeigen sich Bürgermeister Erhard Walther und Wirtschaftsförderer Sebastian Hauf überzeugt.

Mach deinen Ort lebendig!

Heimat shoppen

Die „Heimat shoppen“-Aktionstage finden in vielen Orten in Südhessen vom 11.09. bis 10.10.2020 statt.

Weitere Infos: www.darmstadt.ihk.de/heimatshoppen

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar · heag · Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ▪ www.Hirsch-Holzbau.de

Neu in Groß-Gerau: Heidenreichs Küchenwelt

Neueröffnung nach 7 Wochen Totalumbau der ehemaligen Sesselwelt

Das Möbelhaus Heidenreich, seit 60 Jahren am Wasserturm in Groß-Gerau zuhause, präsentiert jetzt in der Darmstädter Straße 123, direkt gegenüber des Dornberger Bahnhofs die neue Küchenwelt. Die gesamte Ausstellungsfläche ist barrierefrei und bequem mit dem Auto auf kostenlosen Parkplätzen erreichbar.

Auf ca. 1.000m² Ausstellungsfläche können die neusten Küchentrends von zeitlosen Küchendesigns und besonders nachhaltigen Herstellern bis zu modernster Technik und innovativen Werkstoffen in 27 traumhaften Musterküchen entdeckt werden. Ob komplett neue Küche oder Modernisierung: Unser langjähriger Mitarbeiter und Küchenwelt-Leiter, Volker Lohneis und sein erfahrenes Team begleiten Sie als persönlicher Küchenpartner, vom Erstgespräch bis zur fertigen Küche. Eigene Schreiner und Elektromeister sorgen für die bestmögliche Installation. Bei Heidenreichs Küchenwelt bekommen Sie alles aus einer Hand. Das alles spricht für reibungslose Abläufe, zufriedene Kunden und noch mehr Küchenträume, die ganz unkompliziert wahr werden.

Neben der Küchenwelt öffnet ab Oktober das Möbel Outlet-Zelt wieder seine Tore mit jeder Menge Markenmöbeln zu absoluten Schnäppchenpreisen: Alles Neuware, zumeist Auslaufmodelle und Abverkaufsware, die um ehrliche 30–70% im Preis reduziert sind. Bis Ende des Jahres stehen zudem einige Musterküchen im Haupthaus am Wasserturm zum Abverkauf bereit. Danach wird auch hier umgebaut und die Wohnmöbelausstellung vergrößert.

Möbel Heidenreich
Am Wasserturm, Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de

Myriam Wohner

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht
und Familienrecht

Termine nach Vereinbarung
kontakt@kanzlei-wohner.de
Darmstädter Straße 71

Tel. 0 61 52 / 9 61 06 87
64572 Büttelborn

vis avis Hartmann
MODE in RÜSSELSHEIM
Tel.: 06142 / 62366 - www.hartmann-mode.de
Geöffnet: Mo. - Fr. 9:30 bis 19:00, Sa. 9:30 bis 15 Uhr, Friedensplatz 9

So	04.10.	18:00	**Die Präsidentinnen** Werner Schwab	Kammerspiel
Do	08.10.	10:00	**Der kleine Muck** Wilhelm Hauff	Märchen
Fr	09.10.	19:30	**Ray Cooper** Live 2020	Konzert
Sa	10.10.	19:30	**Lenz** Georg Büchner	Musikal. Erzählung
So	11.10.	11:00	**Club der Dichter** Moritz v. Uslar	Lesung
Do	15.10.	10:00	**Der kleine Muck** Wilhelm Hauff	Märchen
Fr	16.10.	19:30	**Richard III.** William Shakespeare Premiere	Tragödie
Sa	17.10.	19:30	**Richard III.** William Shakespeare	Tragödie
Do	22.10	10:00	**Der kleine Muck** Wilhelm Hauff	Märchen
Fr	23.10.	19:30	**Küssen Sie Ihre Frau** Loriot	Komödie
Sa	24.10.	19:30	**Lenz** Georg Büchner	Musikal. Erzählung
So	25.10.	11:00	**Piano Bar** Sakaria Paliaschwili (Georgien)	Musikworkshop

52. Dornheimer Kreativmarkt

Diesmal online: Der Kreativmarkt in Dornheim (Foto Archiv Tina Jung)

Wie so viele Veranstaltungen in diesem Jahr haben sich auch beim Dornheimer Kreativmarkt die Veranstalter, die Dornheimer Kreativgemeinschaft, dazu entschieden, den Markt ausschließlich online stattfinden zu lassen um die Teilnehmer und Besucher zu schützen. Auf Facebook „Dornheimer Kreativgemeinschaft" werden ab 1. Oktober 2020 die teilnehmenden Kunsthandwerker vorgestellt. Trotz der speziellen Umstände sind über 50 Hobbykünstler und kreative Kunsthandwerker mit vielfältigem Angebot dabei. Gerne kann man auch, um das ein oder andere Geschenk nicht nur für Weihnachten trotzdem zu erstehen, unter kalka-yst@online.de, bothe.five@gmx.de oder 06158/73121 Kontakt zu den Künstlern erhalten.

Simone Kalka
ist engagiert in der Kulturgemeinschaft Dornheim;
kalka-yst@online.de

Sascha Korf im Café Extra

Deutschlands lustigster Spontanitätsexperte tut es wieder: nach seinem vorangegangenen Erfolgsprogramm „Aus der Hüfte, fertig, los!" legt er nach mit „… denn er weiß nicht, was er tut." Die Freude auf Spiel, Spaß und Spannung ist perfekt! Der Vollblut-Comedian und interaktive Kabarettist erzählt mit vollstem Körpereinsatz aus seinem Leben und ist dabei auf der Suche nach dem ultimativen Glück. Doch nicht nur für sich, sondern vor allem für sein Publikum! Seine Schnelligkeit, Energie und Sympathie sind der Motor der Show. Dazu kommen grandiose Situationskomik, pointierte Alltagsbetrachtungen und wilde Improvisationen. Und wie das Leben selbst, weiß niemand so genau, was passieren wird. Am **Freitag, 25. September** im Café Extra. Kartenvorverkauf und weitere Infos unter **www.cafeextra.de**

www.wir-in-gg.de

Allianz

PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

*Seit über **50** Jahren Kompetenz, Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.*

Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798
e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

UNTERIRDISCH GUT!

KSM
UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

Unsere Service-Leistungen

- Batteriewechsel
- Uhrband kürzen
- Perlketten knüpfen
- Wunschgravur
- Schmuckreinigung
- Ohrlochstechen
- Reparaturen
- und vieles mehr

Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665
www.leinekugel.de

Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIA◇ORO partner

Das **WIR-Magazin** veröffentlicht an dieser Stelle Termine:
Zuschriften bitte an: **termine@wir-in-gg.de, Fax 06152-52429**

Stadtmuseum Groß-Gerau

Marktplatz 3, Tel. 06152-716295
Sonderöffnungszeiten:
Mi. 10-12 Uhr, Do. 14-17

Dauerausstellungen:
Römer, Stadtgeschichte Groß-Gerau und Altheim Kabinett

Zum Einlass ins Museum muss geklingelt werden. Weitere Infos unter Tel. 06152-716295.

22. September, 19 Uhr

Kulturstammtisch Stadtmuseum. Veranstalter: WIR-Magazin, juergen.volkmann@gross-gerau.de

23. September, 19 Uhr

Lesung: Regina Scheer liest aus ihrem Roman „Machandel“
Veranst.: Stadtmuseum u. Buchhandlung Caliebe. Karten gibt es bei Caliebe od. an der Abendkasse.

27. September

11.00 Uhr
Mit den Dixie Heroes auf den Spuren des Jazz in Groß-Gerau
zu Gast im Kulturcafé-Garten. 06152-7160, www.gross-gerau.de

2. Oktober bis 20. September

Ausstellung Stadtmuseum an vier Standorten in der Innenstadt: „Losst Eich gut belehre, kaaft Eier Sach in Gere – Einkaufen in Groß-Gerau 1900 bis zur Gegenwart“.
In Koop. mit dem Groß-Gerauer Gewerbeverein und der städt. Wirtschaftsförderung. (siehe S. 20)

8. und 22. Oktober

jeweils um 18 Uhr
Rundgang durch die Innenstadt-Ausstellung mit dem Bürgermeister und dem Museumsleiter. Anm. unter Tel. 06152-716295 oder E-Mail: juergen.volkmann@gross-gerau.de

15. Oktober

19.00 Uhr
Swinging Fiftys, Ferkelmarkt und Unionbier – Gang durch die Dauerausstellung Groß-Grau 1920-1990

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931,
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-18 Uhr
www.opelvillen.de

4. Oktober bis 17. Januar

Ausstellung Kunst für Tiere. Ein Perspektivwechsel für Menschen.
Ein wichtiger Teil unseres Lebens sind Tiere. Sie sind unsere ältesten Begleiter, unsere Ernährer, aber auch Spielgefährten. Aufkommende Tendenzen, wie die Diskussion über eine weniger anthropozentrisch ausgerichtete Welt, führen dazu, dass auch in der bildenden Kunst neue Wege zum Tier gesucht werden. Die Ausstellung stellt Künstler/innen vor, die sich aktuell dem Tier zuwenden, zum einen um sich näher mit Beziehungen zwischen Mensch und Tier zu beschäftigen und zum anderen, um einfach ihre Tierliebe auszudrücken.
Die Ausstellung wird vom Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. Gleichzeitig ist sie Teil der Koop. ARTENTREFFEN entlang der S-Bahnlinie 8 mit dem Deutschen Ledermuseum, Offenbach am Main und dem Nassauischen Kunstverein Wiesbaden. ARTENTREFFEN wird gefördert durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain. **www.opelvillen.de**

Schleuse/Labor:

In den Opelvillen stellen Nachwuchskünstler aus der Region abwechselnd ihre Werke aus.
www.opelvillen.de

4. Oktober bis 1. November
Schleuse: **Un-Zu-H-Nul Lee**

bis 25. Oktober
Labor: **Max Geisler**

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

Gottesdienste:

20. September, 10.00 Uhr
Konfirmation
mit Pfarrer Helmut Bernhard

27. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin u. Dekanin Birgit Schlegel

4. Oktober, 10.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
mit Pfarrer Helmut Bernhard

11. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Michael Scherer-Faller

18. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin u. Dekanin Birgit Schlegel

Kindergottesdienst

immer Sonntags von 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstr. 11, 1.OG

Kulturcafé Groß-Gerau:

Veranstaltungen im Biergarten
Info-Tel. 06152-53551

1. Oktober, 15.00 Uhr
Was‘n Zirkus! Mit Richi Heath.
Jonglage u. Clownshow für Kinder.

17. Oktober, 20.00 Uhr
„The Chain“. The very best of Fleetwood Mac

Café Extra für Kinder:

9. Oktober, 10 Uhr
Zauberworkshop
19. Oktober, 15 Uhr
Zauberei „Magic Alex“
Café Extra Büttelborn,
Schulstr. 17.
Tel. 06152-178868,
www.CafeExtra.de

Fr. 23. Okt. 20 Uhr

VOCAL RECALL
„Irgendwas stimmt immer“ – Konzert. Die Girlgroup mit drei Boys ist seit ihrer Kindheit zu groß für jede Schublade. Alice Köfer, Dieter Behrens und Marco Billep eilt der Ruf voraus, ein sympathisches Gesangstrio zu sein. **Café Extra unterwegs in Worfelden.**
Vvk.: 16 € zzgl. Gebühren, Abendkasse 19 €

Fr. 30. Okt. 20 Uhr

THOMAS SCHRECKENBERGER
„HIRN FÜR ALLE“ – politisches Kabarett. Oft hört man Sätze wie „Hätte ich nur mehr Geld!“ oder „Wäre ich nur schöner!“, aber kaum jemand wünscht sich „Ich wäre gern schlauer!“
Vvk.: 18 € zzgl. Gebühren, Abendkasse 21 €

CAFÉ EXTRA
Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.

Kommunale Kleinkunstbühne Café Extra, Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Kartenvorverkauf: **www.CafeExtra.de**
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn, Telefon 06152 1788-45

Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau
ÜWG Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

Das Rift Valley

Seit knapp zehn Jahren bereist WIR-Redakteur Ulf Krone mit seiner Frau Afrika, vor allem die so genannte „Wiege der Menschheit", das Ostafrika entlang des Großen Afrikanischen Grabenbruchs (Rift Valley). Ihre Reisen zu zweit und zumeist mit öffentlichen Verkehrsmitteln dokumentiert er fotografisch und präsentiert die Bilder und Geschichten im Internet auf seiner eigenen Seite www.docugrAfrica.wordpress.com. In der neuen Reihe nimmt er die Leser des WIR-Magazins jeweils mit einem Bild mit in die faszinierende Naturlandschaft der Region sowie in Kulturen, die bei genauerem Hinschauen der unseren gar nicht so fremd sind.

Seit etwa 35 Millionen Jahren bricht entlang des Großen Afrikanischen Grabenbruchs (Rift Valley) von Dschibuti und Äthiopien im Norden über Uganda, Kenia, Tansania und Malawi bis hinunter nach Mosambik der Osten des Kontinents vom Festland ab. Dadurch entstanden einzigartige Lebensräume, die unter anderem die Entwicklung des Menschen begünstigten. Das Bild zeigt den Grabenbruch (v.l.n.r.) im Süden Äthiopiens mit dem Chamo-See sowie einem Regenbogen über den im Osten flankierenden Ahmar-Bergen.

26 Augen-Blicke (23)

Sag ich's oder lass ich's?

Anette Welp
ist Autorin, Verlegerin sowie Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in der Treburer Gemeindeverwaltung; *augenauf.welp@t-online.de*

Kennen Sie das? Sie verbringen den Samstag mit Ihrem Gatten am FKK-Strand. Nun stellen Sie sich bitte folgende Situation vor: Sie sitzen vor ihm auf Ihrem Handtuch und betrachten ihn in seiner ganzen Pracht, so wie Gott und Ihre zwanzigjährige Ehe ihn geformt haben. Plötzlich platzt es aus Ihnen heraus. »Ich sehe was, was du nicht siehst!« Daraufhin blickt er erstaunt an sich herunter und aus seinem Mund kommt ein langgezogenes »Waaas?«. »Nicht mehr siehst!«, fügen Sie schnell hinzu und schenken ihm ein bedeutungsvolles Lächeln. Kennen Sie dieses drückende Gefühl, ihm etwas sagen zu müssen, aber nicht zu wissen, wie Sie es ihm sagen sollen? Und fast gleichzeitig macht sich dieses zweifelnde Gefühl in Ihnen breit, ob Sie es besser lassen sollen? Es ist ein quälendes, nagendes und mitunter peinliches Gefühl. Und nun beginnen Sie, nach Argumenten zu suchen. Denn in erster Linie wollen Sie ihn selbstverständlich mit diesem Hinweis vor gesundheitlichen Problemen schützen: Sein Cholesterinspiegel könnte ungesund hoch ansteigen, seine Arterien verkalken und was ganz furchtbar wäre, seine Potenz ›im‹ werden. Studien aus den USA und Italien beweisen, dass Fettleibigkeit zu erektilen Dysfunktionen führen kann. Wenn Sie ehrlich sind, stört es Sie aber auch, dass Ihr Mann inzwischen wie ein XXL-Michel aussieht. Schließlich tragen Sie keine Schuld an seiner Leibesfülle. Denn auch, wenn Sie die beste Köchin der Welt sind, muss er ja nicht so gewichtig zunehmen. Schließlich essen Sie ja das Gleiche, nur nicht so viel. Vor kurzem erzählte mir meine Freundin, dass sie einen Mann kennen gelernt hat, der von sich behauptete, er hätte eine zwar füllige, jedoch sehr erotische Figur. Natürlich kann ein bisschen Speck erotisch sein. Aber muss es gleich eine Bauchschürze sein? Ich bitte Sie! Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass ein Männerbauch aussieht, als würde sich eine Schwangerschaft dahinter verbergen? Wenn es mit der Dehnung klappt, klappt es vielleicht auch mit dem Einsetzen eines befruchteten Eies in irgendeine Ecke dieses mächtigen Männerbauches. Ein spannender Gedanke, wenn er statt eines ›Bierkindes‹ ein Menschenkind austragen würde. Das wäre revolutionär! Die Gleichberechtigung würde sofort durchgesetzt, das garantiere ich Ihnen. Dafür würden die schwangeren Herren schon sorgen! Meine Freundin erzählte mir, dass ihr der Bauchschürzen-Mann gleich beim zweiten Wiedersehen anvertraut hat, dass es mit dem Sex schwierig sei. Nun, das zu glauben, fällt mir nicht schwer. Allerdings möchte ich mir auch nicht vorstellen, geschweige denn erleben, wie ein Bauchschürzen-Mann Sex praktiziert.

Sex macht glücklich, hält gesund und jung. Sex ist nicht nur arterhaltend, sondern auch ausgleichend harmonisierend. Menschen, die regelmäßig Sex haben, sind nicht gewalttätig. Denken Sie an die Bonobos. Diese Affenart ist sexuell sehr aktiv. Sie verfahren nach dem Lustprinzip: Wer mir gerade in die Quere kommt, dem tue ich Gutes. Wenn ein Bonobo-Männchen aggressiv wird, greift eine Bonobo-Frau sofort ein und nimmt ihn sich zur Brust. Auf diese Weise regulieren sich seine Spannungen und sie kann sich ihrer Lust hingeben. Ein weiteres, wichtiges Argument spricht für regelmäßigen Sex: Sex hält schlank! Ihr sportlicher Einsatz sorgt für einen hohen Kalorienverbrauch. Sie kommen gar nicht auf die Idee, sich ›Ersatz-zu-befriedigen‹ mit einem Stückchen Kuchen, einem Eisbein oder Schokolade. Denn auch, wenn Schokolade glücklich macht, so macht Sex dauerhaft glücklicher. Zurück zu »Ich sehe was, was du nicht siehst!«. Das Beste ist, Sie lassen es gar nicht so weit kommen. Das Beste ist, Sie verfahren nach dem Auswahlprinzip ›Sex statt Essen‹ und müssen sich nicht mit peinlichen Fragen beschäftigen. Und sollten Sie dennoch in die Verlegenheit geraten, dass aus Ihrem Mann etwas wird, was Ihnen überhaupt nicht gefällt, dann sagen Sie es ihm und nicht Ihrer besten Freundin. Sprechen Sie aus, was Sie stört! Um alle weiteren Unsicherheiten auszuräumen, fragen Sie am besten Ihren Arzt oder Apotheker!

W. Christian Schmitt
ist Herausgeber und Redakteur beim WIR-Magazin;
wcschmitt@wir-in-gg.de

Mit „Am Rande" bietet das WIR-Magazin seinen Lesern eine neue Rubrik, in der wir in zwangloser Folge Nachdenkliches in Gedichtform unseren Lesern anbieten wollen. Verfasst von WIR-Herausgeber W. Chr. Schmitt.

Hier lebe ich, hier bin ich

Kann ich das überhaupt noch,
eine Wiese wahrnehmen, sehen,
beschreiben.
In ihrer Einmaligkeit, hier und jetzt,
mit ihrem Grasgrün,
das nach Regengüssen ganz anders leuchtet
als im Sonnenschein. Beispielsweise.
Mit ihrem Löwenzahnmosaik,
das je nach Tageszeit und Wetterlage
seine Strukturen zu verändern scheint.

Was sehe ich, einer, der das Stadtleben einst
als absolutes Maß nur gelten ließ,
der jahrzehntelang etwas suchte,
was er nirgendwo finden konnte.

Nur hier, offenbar und inmitten der Natur,
als Teil der Landschaft, eingefügt in die Harmonie
der Hügel und Täler, der Wälder und Felder.
Hier bin ich hautnah an all jenen
tatsächlich wichtigen Prozessen, die fernab
aller Epochen, Generationen und Trends
Bestand haben,
einst und heute und bis ans Ende nicht nur
meiner Tage.

Erzählen möchte ich können,
mit einfach, klaren Worten beschreiben
und begreifen,
was ich empfinde als einer, der sich wieder
all seiner Sinne bewußt wird, hier,
der rasch zu unterscheiden lernt,
beispielsweise
zwischen Vogelstimmen und ihrer
mutmaßlichen Bedeutung,
der Kräuter zu riechen vermag, der jeden
Morgen sieht,
ob Triebe an Sträuchern und Hecken
und an der kleinen Eiche gewachsen sind,
der für eine Ameisenkolonie
seinen Schritt anhält,
der Bienen und Schmetterlingen zuschaut.

Hier bedarf es keiner
Selbsterfahrungsgruppen,
keiner Meditationskurse und
Abenteuerurlaube
in ferne Bergregionen, undurchdringliche
Dschungelgebiete
oder menschenleere Sandwüsten, um zu
erfahren,
dass Glück, Zufriedenheit nur in mir selbst
zu finden ist.

70 Jahre **HASCHKE** in Groß-Gerau

HASCHKE
Bedachungen GmbH

GÜTESIEGEL DACH INNUNG DARMSTADT

Dachdeckermeisterbetrieb seit 1946
Innovativ seit 70 Jahren

Odenwaldstraße 11 a · 64521 Groß-Gerau · www.haschke.de
Tel.: 06152/1785-0 · Fax: 06152/178517 · E-Mail: Info@haschke.de

Kinder, Kultur und ein Besuch aus Berlin

Nauheim. Der frühere Groß-Gerauer Bürgermeister, MdB Stefan Sauer (2.v.l.), stattete dem Edeka-Markt von Ludwig Boßler (rechts neben ihm) im Beisein von Führungskräften des Lebensmittelkonzerns einen Besuch ab, um sich unter anderem über das Angebot regionaler Produkten zu informieren. Sauer betonte, auch als Bundestagsabgeordneter den Kontakt zur Basis zu halten. Für seine Stippvisite und viele Gespräche nahm er sich mehrere Stunden Zeit.

Kreisstadt. Nach 21 Jahren Pfarrdienst in der Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd und Berkach läuteten nun die Glocken der Ev. Stadtkirche Groß-Gerau für Pfarrerin Petra und Pfarrer Jürgen Fuge zum Abschied. In einem feierlichen Gottesdienst hat Pröpstin Karin Held (M.) die beiden mit Urkunde und Ansprache aus deren aktiven Diensten „entpflichtet“. Petra und Jürgen Fuge haben den Platz frei gemacht für Peter Dennebaum, ihren Nachfolger, der schon im Pfarrhaus wohnt und am 4. Oktober in seinen Dienst eingeführt wird.

Nauheim. Thomas Mroczek (l.) gilt als ausgewiesener Experte für alles, was mit der Deutschen Bahn zusammenhängt. Aus dem Fundus des örtlichen Heimatmuseums und seiner privaten Sammlung wurden jetzt in der Museumsremise Relikte aus dem früheren Schrankenwärterhäuschen am Bahnhof gezeigt, darunter ein Uralt-Computer zur Streckenverlaufskontrolle und Gegensprechanlagen.

Kreis Groß-Gerau. Während zum diesjährigen „Tag des Offenen Denkmals“ auf dem Nauheimer Waldfriedhof Führungen des Heimat- und Museumsverein stattfanden, bei denen Hans-Joachim Brugger und Lothar Walbrecht die Kriegerdenkmale von 1870/71, 1914-18 und 1939-45, das Gedenkkreuz der Heimatvertriebenen und die ältesten Nauheimer Grabplatten erklärten, führte Pfarrer i.R. Walter Ullrich (unser Bild) in der Kreisstadt über den Jüdischen Friedhof des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Hessen, der 1842 eingeweiht wurde und als Ruhestätte „Haus der Ewigkeit“ über rund 1.200 Gräber hat.

Kreis Groß-Gerau. Zu viele Badeunfälle, zum Teil mit tödlichem Ausgang, geschehen jeden Sommer an Rhein und Main sowie an anderen Gewässern. Darum hat der Kreis vor wenigen Wochen eine breit angelegte Aktion gestartet, etwa mit einem mehrsprachigen Flyer, der noch vor den Sommerferien an allen Schulen verteilt worden war. In Absprache mit den Anliegerkommunen sind zudem bereits 73 neue, zweisprachige Schilder „Achtung“ Lebensgefahr!“ am Ufer gefährlicher und unbewachter Gewässer aufgestellt worden. Am Schluss werden es insgesamt 115 sein. Landrat Thomas Will präsentierte ein paar dieser neuen Schilder am Gernsheimer Rheinufer an der NATO-Rampe und überreichte Sascha Spengler (l.) und Jochen Lohr (r.) von den DLRG-Verbänden im Kreis je 1.250 Euro für Schwimmkurse.

Nauheim. Im Rathaus gibt es jetzt einen Aufzug. VdK-Vorsitzende Brigitte Breckheimer (r.) und ihre Stellvertreterin Christa Rotzal durften den Lift bereits ausprobieren. Die neue Errungenschaft dient dazu, das Rathaus barrierefrei zu machen. Das Projekt hatte sich zwölf Jahre hingezogen, weil sich ein erster Konstruktionsplan als fehlerhaft herausstellte und sich daraus ein Rechtsstreit entwickelte.

Kulturförderpreis des Kreises

Nachdem Anfang dieses Jahres das Kulturzentrum „Das Rind“ mit dem Kulturpreis 2019 des Kreises ausgezeichnet wurde, dreht sich im Frühjahr 2021 wieder alles um den künstlerischen Nachwuchs. Mit dem Kulturförderpreis, der dann zum fünften Mal verliehen wird, würdigt der Kreis Personen mit außerordentlichen künstlerischen Begabungen, die noch in der Ausbildung oder am Anfang ihrer Laufbahn stehen. Schriftlich begründete Vorschläge können von Kommunen, Vereinen, Verbänden sowie von Einzelpersonen noch bis 30. September unterbreitet werden. Der Kulturförderpreis wird am 28. Februar 2021 verliehen. **www.kreisgg.de/kultur/auszeichnungen-und-ehrungen/kulturpreis-kulturfoerderpreis**

Kreis Groß-Gerau. HelpKids heißt eine Website, die Teil des Internetauftritts des Fachbereichs Jugend und Familie der Kreisverwaltung www.kreisgg.de ist. Sie wurde im Frühjahr entwickelt, um Kinder und Jugendliche anzusprechen und ihnen Informationen über das neue Virus, aber auch über andere aktuelle Themen zu bieten. Vorschläge für ein neues Logo sowie für die Namen der durch die Seite führenden Störche haben Kinder und Jugendliche in einem öffentlichen Wettbewerb geliefert. Die Vögel heißen jetzt Fanny und Fipps, und das neue Logo zeigt Kinder rund um den Globus, die sich an den Händen halten, und einen Storch. Die Gewinner erhielten nun ihre Preise bei Fahrrad-Küchler in Mörfelden. Landrat Thomas Will (r. oben) sowie Wolfgang und Sibylle Küchler übergaben die Gewinne.

Kreis Groß-Gerau. Jörg Lingenberg (r.) wurde nach 42-jähriger Tätigkeit aus seinem Dienst in der Senioren-, Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirche Hessen/Nassau in den Ruhestand entlassen. Seit 1981 arbeitete Lingenberg als Dekanatsjugendreferent, zunächst im damaligen Dekanat Goddelau, anschließend in den Dekanaten Ried beziehungsweise Groß-Gerau-Rüsselsheim. Zum Abschied dankte ihm unter anderem Dekanatssynodalvorstandsvorsitzende Harald Udo Kouba (l.).

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT
Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung
RA u. Mediator Matthias Weiland
Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

Peter Erfurth
ist Datenbank-Spezialist des Groß-Gerauer Stadtmuseums; *pedepe@gmx.de*

Groß-Gerau besaß eine Posthalterei

Aus den Unterlagen des Stadtmuseums in Groß-Gerau

Hessische Landeszeitung von 1940: Bevor die Eisenbahn kam …

1858 wurde die Eisenbahnlinie Darmstadt-Mainz in Betrieb genommen. Vor dieser grundlegenden Umwälzung des Verkehrswesens in der Heimat spielte der Fuhrverkehr eine bedeutsame Rolle. Er bewegte sich durch die drei Stadttore und war wohl am stärksten durch das Oppenheimer oder Nieder tor. Hier wickelte sich nicht nur der Verkehr zwischen Darmstadt und Mainz, sondern auch der zwischen der Pfalz und Frankfurt ab, der vor Inbetriebnahme der Bahnlinie besonders stark war. Die alte Nieder Gasse (heute Mainzer Straße) stand oft bis zum Rathaus voll von Fuhrwerken und Güterwagen, zu deren Schutz nachts Wächter bestellt wurden. Eine Reise war zu jener Zeit sehr beschwerlich, befanden sich doch auch die Wege oft in einem sehr schlechten Zustand. In den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts fuhr zwischen Darmstadt und Mainz nur zweimal ein Postwagen, der acht bis neun Personen faßte und dessen Pferde in der Groß-Gerauer Posthalterei gewechselt wurden. Daneben hatte ein Privatunternehmer noch einen Wagen laufen, den man das „Silberne Roß“ nannte und der täglich einmal zwischen Darmstadt und Mainz verkehrte.

Mit der Inbetriebnahme der Hessischen Ludwigsbahn 1858 und der Riedbahn am 24.September 1879 gewann Groß-Gerau verkehrswirtschaftlich stark an Bedeutung. Eine der ersten um diese Zeit künstlich angelegten Landstraßen dürfte die von Groß-Gerau über Geinsheim nach Oppenheim (Fähre) gewesen sein. Eng verbunden mit der verkehrswirtschaftlichen Entwicklung war die bauliche Vergrößerung der Kreisstadt. Die früher durch Tore und Gräben gezogene Grenze wurde bald durchbrochen, und mit der Zahl der neuerrichteten Wohnhäuser, die besonders nach dem Krieg 1870/71 ständig zunahm, wuchs auch die Bevölkerung.

Kreisblatt von 1889: Das hiesige Postwesen hat im Laufe der Zeit mancherlei Wandlungen durchgemacht. Der Inhaber der ursprünglichen Posthalterei, Engeroff, ist vor noch nicht langer Zeit in hohem Alter zu ewigen Ruhe eingegangen, nachdem die Posthalterei selbst vor Jahren, nach Eröffnung der Eisenbahnlinien, aufgelöst worden war.

Kreisblatt von 1842: Oeffentliche Bekanntmachungen Groß-Gerau, am 17. Januar 1842. Betreffend: Das Ausweichen auf der Straße. Der Großherzoglich Hessiche Kreisrath des Kreises Groß-Gerau an die Großh. Bürgermeister des Kreises .

Es sind mehrfache Beschwerden zur Anzeige gekommen, daß die den Posten entgegenkommenden oder voranfahrenden Fuhren, selbst auf das mit dem Posthorn gegebene Zeichen, nicht vorschriftsmäßig ausweichen.

Mit Bezug auf mein Ausschreiben vom 6. April 1837, Wochenblatt Nr.15, beauftrage ich Sie deßhalb, in Ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen zu lassen, daß Diejenigen, welche den ihnen entgegenkommenden oder nachfahrenden Posten, und zwar die entgegenkommenden rechts und die nach einerlei Richtung vorbeifahrenden links nicht blos zur Hälfte, sondern völlig auszuweichen, so daß die Post ungehindert vorbeifahren kann, in die im §7 der Verordnung vom 17.März 1824, die Erhebung von Chausseegeld und die polizeiliche Aufsicht über den Gebrauch der Chaussee betr., angedrohte Strafe von 5 fl. verurtheilt werden sollen.

Quellen: Unterlagen aus dem Stadtmuseum Groß-Gerau

Beratung vor Ort…

Kerstin Leicht
Tel. 0171-4462450
oder 06152-51163

Giuseppina Contino
Tel.: 0151-58964877

Monika Gentz
Tel.: 0177-2147074

Wir machen Ihre Leistungen sichtbar – in 27.500 Haushalten in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Nauheim, Trebur und Königstädten. Da wo Ihre Kunden zuhause sind. Unsere Expertinnen für Ihre Anzeigenwerbung beraten Sie gerne.

WIR
Das Magazin im Gerauer Land

Das WIR-Magazin im Gerauer Land · Anzeigen und Verlag · Claudiusstraße 27 · 64521 Groß-Gerau · www.wir-in-gg.de

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

13 % sparen!

12,79
14,77**

ASPIRIN® COMPLEX Beutel, 20 Stück*
Zur symptomatischen Behandlung von Schleimhautschwellung der Nase und Nebenhöhlen bei Schnupfen (Rhinosinusitis) mit Schmerzen und Fieber im Rahmen einer Erkältung bzw. eines grippalen Infektes. Hinweis: Nehmen Sie dieses Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3 Tage ein. Enthält 2 g Sucrose (Zucker) pro Beutel. Bitte Packungsbeilage beachten! Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure, Pseudoephedrinhydrochlorid.

Grippostad® C Hartkapseln, 24 Stück*
Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen und Reizhusten im Rahmen einer einfachen Erkältungskrankheit bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Bei gleichzeitigem Fieber oder erhöhter Körpertemperatur wirkt Grippostad® C fiebersenkend. Durch die fixe Kombination der Wirkstoffe in Grippostad® C kann bei Beschwerden, die überwiegend eines der genannten Symptome betreffen, keine individuelle Dosisanpassung vorgenommen werden. In solchen Situationen sind Arzneimittel in anderer Zusammensetzung vorzuziehen. Hinweis: Schmerzmittel sollen über längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes eingenommen werden. Enthält Lactose.

VIGANTOL® 1000 I.E. Vitamin D3 Tabletten, 100 Stück*
Anwendungsgebiete: Zur Vorbeugung gegen Rachitis (Verkalkungsstörungen des Skeletts im Wachstumsalter, auch bei Frühgeborenen) und Osteomalazie (Knochenerweichung bei Erwachsenen). Zur Vorbeugung bei erkennbarem Risiko einer Vitamin-D-Mangelerkrankung bei ansonsten Gesunden ohne Resorptionsstörung (Störung der Aufnahme von Vitamin D im Darm) bei Kindern und Erwachsenen. Zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose (Abbau des Knochengewebes) bei Erwachsenen. Warnhinweise: enthält Sucrose (Zucker). Packungsbeilage beachten. Wirkstoff: Colecalciferol.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 19.09. bis 23.10.2020. Stand 01.08.2020. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

13 % sparen!

LA ROCHE-POSAY
LIPIKAR BAUME AP+M
Körperbalsam, 400 ml

19,89
22,90**

Grundpreis: 49,73 € pro 1 l

10,99
12,64**

13 % sparen!

Dolo-Dobendan® 1,4 mg / 10 mg Lutschtabletten, 36 Stück*
Zur temporären unterstützenden Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Mundschleimhaut und der Rachenschleimhaut. Warnhinweise: Enthält Sorbitol, Sucrose (Zucker) und Glucose. Packungsbeilage beachten. Wirkstoffe: Cetylpyridiniumchlorid, Benzocain.

15 % sparen!

75,19
88,68**

Ginkobil® ratiopharm 120 mg, 120 Filmtabletten*
Zur symptomatischen Behandlung von hirnorganisch bedingten Leistungsstör. im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten (dementielles Syndrom) mit den Hauptbeschwerden: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, depressive Verstimmung, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen. Verlängerung der schmerzfreien Gehstrecke bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit bei Stadium II nach FONTAINE („Schaufensterkrankheit") im Rahmen physikalisch-therapeutischer Maßnahmen, insbesondere Gehtraining. Behandlung von Schwindel u. Ohrgeräuschen infolge Durchblutungsstörungen oder altersbedingten Rückbildungsvorgängen. Warnhinw.: AM enth. Lactose u. weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtbl., d.h. es ist nahezu „natriumfrei". Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt.

15% RABATT
Gültig vom 19.9. bis 23.10.2020
Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

10% RABATT
Gültig vom 19.9. bis 23.10.2020
Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

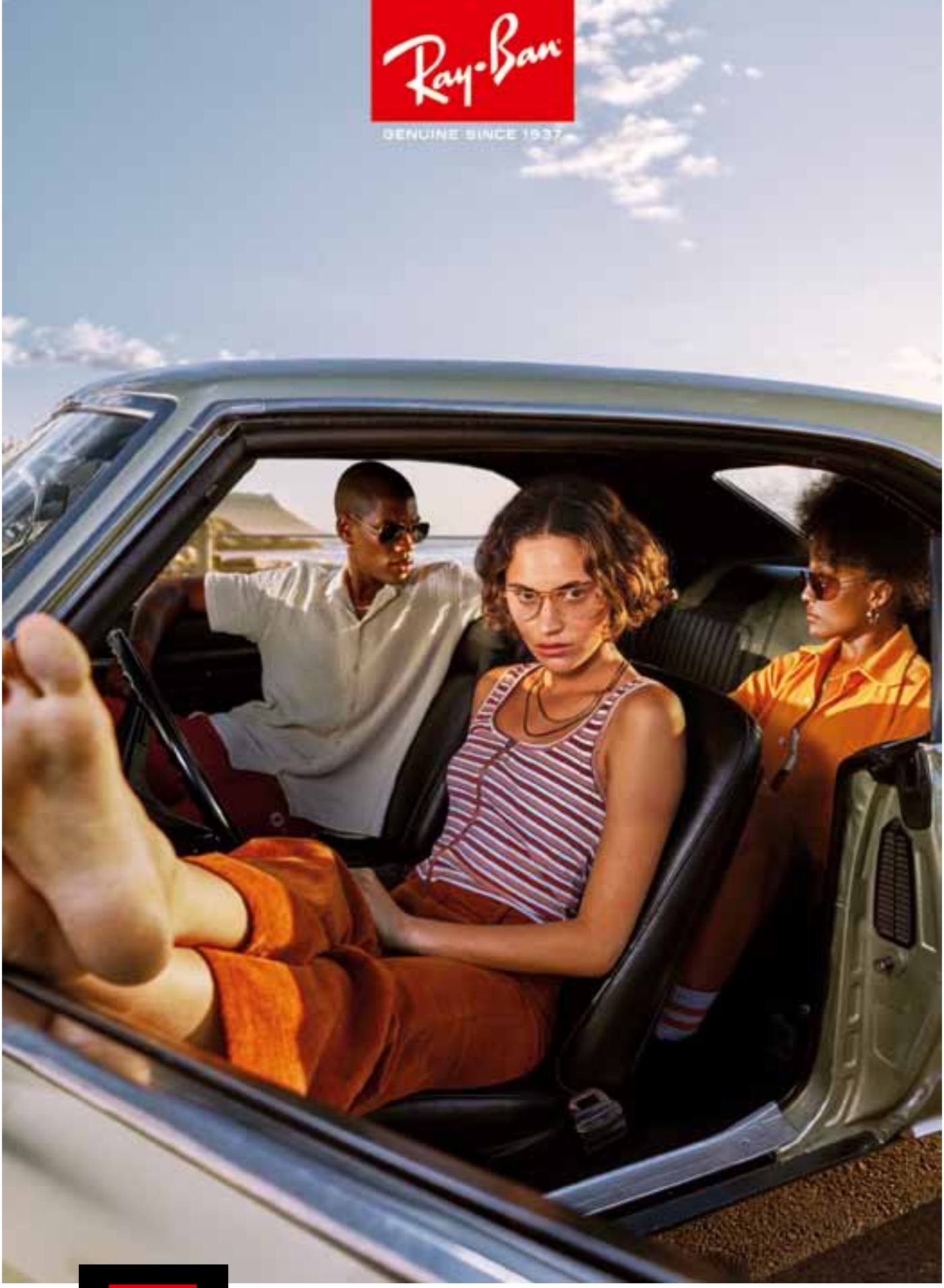
Apothekerin Birgit Klink e.K.
e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Bären Apotheke im Helvetia Parc Groß-Gerau
Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 1875740 · Fax 1876273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Bären Apotheke Nauheim
Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 6748 · Telefax 06152 6087
www.baeren-apotheke-nauheim.de

Wolfsberg Apotheke Nauheim
Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 660188 · Fax 61712
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Linden Apotheke Groß-Gerau
Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 4317 · Telefax 06152 84738
www.linden-apotheke-gg.de



Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937
CERTIFIED PREMIUM RESELLER
— 2020 —

DIE BRILLE

www.die-brille.net

Groß-Gerau
Marktplatz 16
Tel. 06152-83232